



Mitteilungsblatt

der Großen Kreisstadt **BACKNANG** ^{BK} für die Stadtteile
Heiningen Maubach Waldrems

29

Mittwoch
16. Juli 2025

INHALT

Seite 2
Bereitschaftsdienste

Seite 4
Amtliches

Seite 12
Aus den Ortschaften

Seite 12
Aus dem Rathaus

Seite 13
Soziales

Seite 14
Aus den Kirchen

Seite 15
Aus den Vereinen

Seite 18
Wissenswertes

ab Seite 28
Werbung

KLASSIK JAZZ SCHAUSPIEL TANZ OPER LITERATUR KINDER CROSS OVER

ABOS
ab 9.7.
TICKETS
ab 16.7.

Spielzeit
2025 / 26

TICKETS 07191 894-567 oder
www.backnanger-buergerhaus.de

**BACKNANGER
BÜRGERHAUS**

BEREITSCHAFTSDIENSTE

Notruf	110
Feuerwehr	112
Polizei in Backnang	909-0
Rettungsdienst Krankentransporter	112

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstunden:

Allgemeinärztliche Bereitschaftspraxis Winnenden

Rems-Murr-Klinikum Winnenden, Am Jakobsweg 1, 71364 Winnenden, Tel. **07195 5 91-0**

Öffnungszeiten:

Mo - Di, Do - Fr	18.00 – 22.00 Uhr
Mi	14.00 – 22.00 Uhr
Sa, So und an Feiertagen	8.00 – 22.00 Uhr

Kinder Bereitschaftspraxis Winnenden

Rems-Murr-Klinikum Winnenden, Am Jakobsweg 1, 71364 Winnenden

Öffnungszeiten:

Mo - Fr	18.00 – 22.00 Uhr
Sa, So und an Feiertagen	8.00 – 20.00 Uhr

unter Tel. **01806 07 36 14** oder **116 117**.

Außerhalb der Praxisöffnungszeiten Ihres Kinderarztes erreichen Sie die Kinder-Notfallpraxis der niedergelassenen Kinder- und Jugendärzte (in den Ambulanzräumen der Kinder- und Jugendmedizin am Rems-Murr-Klinikum Winnenden) unter der Zentralen Rufnummer für den Notfalldienst der Kinder- und Jugendärzte. - Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich - Die diensthabende Vertretungspraxis erfahren Sie über den Anrufbeantworter Ihres Kinderarztes.

An den Werktagen von 09.00 bis 19.00 Uhr: docdirekt – Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte, doc-direkt.de oder Tel. **0711 96 58 97 00**.

Apotheken-Bereitschaftsdienst

Samstag, 19. Juli 2025

Center-Apotheke im Kaufland Backnang, Sulzbacher Str. 201 71522 Backnang, Tel. **07191 91 15 11 00**

Sonntag, 20. Juli 2025

Apotheke im Gesundheitszentrum, Karl-Krische-Str. 4 71522 Backnang, Tel. **07191 34 31 00**

Apothekennotdienst auch unter **0800 0 02 28 33** (kostenfrei) oder www.aponet.de

Zahnärztlicher Notfalldienst

Jeweils von 10.00 Uhr bis 11.00 Uhr und von 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr, zentrale Notfalldienst-Ansage über den Anrufbeantworter.

An Wochenenden, gesetzlichen Feiertagen und Brückentagen. Tel: **01801/116 116** (0,039 €/min).

Weitere Informationen finden Sie unter <https://www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst/>.

Augenärztlicher Notfalldienst

Augenärztliche Bereitschaftspraxis Stuttgart

Katharinenhospital Stuttgart, Kriegsbergstr. 60, 70174 Stuttgart

Öffnungszeiten:

Fr	16.00 – 22.00 Uhr
Sa, So und an Feiertagen	8.00 – 22.00 Uhr

HNO – Ärztlicher Notfalldienst

täglich ab 18.00 Uhr bis 8.00 Uhr und an Wochenenden und Feiertagen im Marienhospital/Notfallpraxis Marienhospital unter Tel. **0180 500 36 56**.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Tierarztpraxis Krüger, Akazienweg 48, Backnang, Tel. **90 22 84** www.tiernotdienst-remm-murr.de, Tel. **0800 93 00 600**

Hinweise: Anrufe unter den angegebenen Telefon-Nummern sind kostenpflichtig. Bitte vollständige Rufnummern wählen.

SPRECHZEITEN und Rufnummern der Stadtteilgeschäftsstellen

ACHTUNG

Die **Stadtteilgeschäftsstellen** stehen allen Einwohnerinnen und Einwohnern nach **vorheriger Terminvereinbarung unter Telefonnummer 07191 894 – 444, den Anschlüssen der Stadtteilen oder per E-Mail an buergeramt@backnang.de** zur Verfügung.

Alternativ können Sie sich gerne online einen Termin auf der Homepage der Stadt Backnang unter www.backnang.de/service/buergeramt-und-e-buergerdienste/online-terminvereinbarung einbuchen.

Heiningen, Tübinger Straße 28 **Tel. 07191 894 - 581**

Montag	8.00 – 12.00 Uhr
Dienstag	8.00 – 12.00 Uhr
Mittwoch	8.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag	14.00 – 18.00 Uhr

Maubach, Bregenzer Straße 8 **Tel. 07191 894 - 582**

Montag	14.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch	8.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag	8.00 – 12.00 Uhr

Waldrems, Neckarstraße 40 **Tel. 07191 894 - 585**

Dienstag	8.00 – 12.00 Uhr und 16.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag	8.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr
Freitag	8.00 – 12.00 Uhr

Bitte achten Sie auch auf eventuelle Änderungen unter der Rubrik „Aus den Ortschaften“ sowie auf die Aushänge an den Stadtteilgeschäftsstellen.

Impressum

Herausgeber: Stadtverwaltung Backnang

Verantwortlich für den gesamten amtlichen und redaktionellen Teil i.S.d.P.:

Oberbürgermeister Maximilian Friedrich
oder dessen Vertreter im Amt

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Knöpfle Druck GmbH & Co. KG

Verlag, Gesamtherstellung, Vertrieb:

Knöpfle Druck GmbH & Co. KG
Winnender Straße 20 · 71522 Backnang
Tel. 07191 34 33 8-0 · Fax 07191 34 33 8-17
E-Mail: info@knoepfle-druck.de

Erscheinung: i.d.R. wöchentlich mittwochs

Redaktionsschluss: i.d.R. freitags, 12.00 Uhr

E-Mail: mitteilungsblatt@backnang.de



Jugend
Musik- &
Kunstschule
Backnang

BACKNANG BK
Die Murr-Metropole

**Ran an die
Instrumente**
Sehen – Hören –
Ausprobieren

**Kreativität
entdecken**
Schauen – Neugierig
werden – Selber
gestalten mit Farbe
und Form

Theater
Ausprobieren –
Improvisieren –
Begeistert
sein

TAG DER OFFENEN TÜR

an der Jugendmusik- und Kunstschule Backnang
im Bandhaus, Petrus-Jacobi-Weg 7

Am Samstag, 19. Juli 2025

stellt die Jugendmusik- und Kunstschule Backnang ihre verschiedenen Fachbereiche und das Unterrichtsangebot in den einzelnen Fächern vor. Unsere Fachlehrerinnen und -lehrer beraten Sie und Ihr Kind individuell in verschiedenen Unterrichtsräumen.

Alle musik-, kunst- und theaterbegeisterten Kinder und Eltern sind herzlich eingeladen!

10.00–10.30 Uhr: Musik-Mobilé MINI (9 bis 18 Monate)

10.30–11.00 Uhr: Musik-Mobilé MIDI (18 Monate bis 3 Jahre) und MAXI (3 bis 4 Jahre)

11.00–11.30 Uhr: Musikalische Früherziehung (MFE) ab 4 Jahren und
SingKids ab 5 Jahren

11.30–12.00 Uhr: Musi-Kuss (Musik und Kunst ab 4 Jahren)

12.00–15.30 Uhr: Holz- und Blechblasinstrumente, Schlagzeug, Gesang,
Tasten-, Streich- und Zupfinstrumente, Kunst- und
Theaterkurse für Kinder und Jugendliche

Am
1. Oktober
beginnt unser
neues Schul-
jahr.

Der Einstieg in den Instrumental-, Gesangs- und Kunstunterricht ist zum neuen Schuljahr ab 1. Oktober 2025 möglich. Anmeldeschluss ist der 22. September 2025.

Jugendmusik- und Kunstschule Backnang

Petrus-Jacobi-Weg 7, 71522 Backnang, Telefon: 07191 894-460, Telefax: 07191 894-105,
jugendmusikschule@backnang.de, jugendkunstschule@backnang.de, www.backnang.de

Öffnungszeiten des Sekretariats:

Mo. bis Do.: 9.00–12.00 Uhr und 14.00–16.00 Uhr

Mi.: 14.00–18.00 Uhr, Fr.: 9.00–13.00 Uhr

 Besuchen Sie uns auf facebook.com/JMKSSBacknang

 **VdM** Mitglied im
Verband deutscher
Musikschulen

 kunstschulen^{BW}

Standortübersicht Defibrillatoren

Maubach - Mehrzweckhalle

Stubener Weg 2, 71522 Backnang
Foyer Haupteingang, rechts am Durchgang zur Halle
Marc Wahl, Marc.Wahl@backnang.de
0157 85059959

Waldrems - Reisbachhalle

Bietigheimer Straße 50a, 71522 Backnang
Foyer Haupteingang, links Richtung Toiletten
Vladimir Arnold, familieundbildung@backnang.de
0157 78878843

Mehrzweckhalle Sachsenweiler

Waldstraße 16, 71522 Backnang
Haupteingang links vor Garderoben
Attila Celedes, familieundbildung@backnang.de
0173 2720814

Steinbach

Seewiesenstraße 32, 71522 Backnang
Foyer OG, vor dem Zugang zur Halle
Ilona Werner, familieundbildung@backnang.de
0157 7886827

AMTLICHES

Die Stadt Backnang informiert über Schutzstreifen für Radfahrer

Im Stadtgebiet von Backnang sind zahlreiche sogenannte Schutzstreifen für Radfahrer markiert. Diese sind durch eine unterbrochene, weiße Linie an der rechten Fahrbahnseite gekennzeichnet. Ergänzt wird die Markierung in regelmäßigen Abständen mit dem Sinnbild „Radverkehr“ auf der Fahrbahn.

Im Gegensatz zu Radfahrstreifen, die durch eine durchgezogene Linie abgegrenzt sind und von Kraftfahrzeugen nicht befahren werden dürfen, ist das Befahren von Schutzstreifen unter bestimmten Bedingungen erlaubt. Kraftfahrzeuge dürfen diese Streifen bei Bedarf überfahren, etwa um dem Gegenverkehr auszuweichen. Dabei ist jedoch jederzeit sicherzustellen, dass Radfahrende nicht gefährdet werden.

Halten oder Parken auf Schutzstreifen ist nicht zulässig. Dennoch kommt es im Stadtgebiet immer wieder vor, dass Fahrzeuge verbotswidrig dort abgestellt werden. Dies führt zu gefährlichen Situationen, weil Radfahrende gezwungen sind, auf die Fahrbahn auszuweichen.

Eine weitere Gefährdung ergibt sich durch unachtsam geöffnete Fahrzeugtüren. Vor allem bei längs geparkten Autos kommt es häufig vor, dass Türen ohne vorherige Rückschau geöffnet werden. Die Stadt Backnang bittet daher alle Verkehrsteilnehmenden um besondere Aufmerksamkeit. Beim Aussteigen sollte stets überprüft werden, ob sich von hinten ein Radfahrer nähert. Ein einfacher Tipp: der sogenannte „holländische Griff“. Wer die Tür mit der rechten Hand öffnet, dreht sich automatisch zur Straße und blickt über die Schulter, so können herannahende Radfahrende rechtzeitig erkannt werden.

Wegen der sommerlichen Temperaturen sind derzeit besonders viele Menschen mit dem Fahrrad im Stadtgebiet unterwegs. Um die Sicherheit für alle Verkehrsteilnehmenden zu erhöhen, kündigt das Rechts- und Ordnungsamt verstärkte Kontrollen an. Verstöße gegen das Halteverbot auf Schutzstreifen werden konsequent geahndet. Nach dem aktuellen Bußgeldkatalog drohen Bußgelder zwischen 55,- und 100,- Euro.

Sitzungstermine

Sitzung des Ausschusses für Technik und Umwelt

Donnerstag, 17. Juli 2025; 18.00 Uhr

Sitzungssaal IUK, Postgasse 5

TAGESORDNUNG:

Öffentlich

1. Backnanger Klimastrategie - Vorberatung
2. Stadtteilgeschäftsstelle Steinbach - Generalsanierung: Zimmererarbeiten
- Bekanntgabe der Vergabe
3. Sanierung Mörike Gemeinschaftsschule - Sanierung der denkmalgeschützten Fenster 2. BA: Fensterbauarbeiten
- Bekanntgabe der Vergabe
4. Postgasse 5 - Sanierung Verwaltungsgebäude
2. BA: Innendämmung und Trockenbauarbeiten
- Bekanntgabe der Vergabe
5. Baugesuche
6. Zustimmung zu über- und außerplanmäßigen Ausgaben
7. Anträge der Fraktionen/Stadträte
Beantragung der transparenten Darstellung des Baugenehmigungsverfahrens „Base on the River“
Beantwortung des Antrages AN/058/24 der Fraktion Bürgerforum Backnang
8. Verschiedenes
9. Bekanntgaben
10. Anfragen

Maximilian Friedrich
Oberbürgermeister

Sitzung des Jugend- und Sozialausschusses

Donnerstag, 24. Juli 2025; 18.00 Uhr

Sitzungssaal des Kreisverwaltungsgebäudes

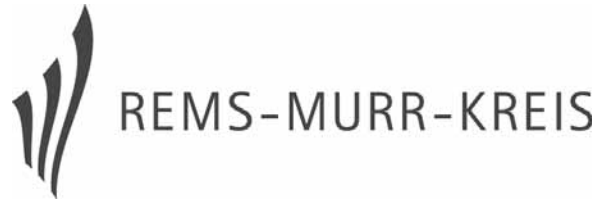
TAGESORDNUNG:

Öffentlich

1. Jugendumfrage - Sachstandsbericht
2. Tätigkeitsbericht 2024 der Stabsstelle für Soziales und Integration
3. Informationen aus dem Kita-Beirat - Sachstandsbericht
4. Gesundes Essen in den Kitas - Sachstandsbericht
5. Anträge der Fraktionen/Stadträte
6. Berichte der beratenden Mitglieder aus den Bereichen
a) Senioren
b) Jugend
c) Migranten
7. Verschiedenes
8. Bekanntgaben
9. Anfragen

Maximilian Friedrich
Oberbürgermeister

Landratsamt Rems-Murr-Kreis
- untere Flurbereinigungsbehörde -
Postfach 1413, 71328 Waiblingen



Öffentliche Bekanntmachung

Flurbereinigung Backnang (B14)
Rems-Murr-Kreis

VORLÄUFIGE ANORDNUNG **vom 04.07.2025**

AZ.: 43-3291-B05-06.6.3

1. Besiztentzug

Zur Bereitstellung von weiteren Flächen für den „Neubau der Bundesstraße B14 Winnenden-Süd und Backnang-West, Bauabschnitt BA 1.2 und 2.1: Waldrems - Ortsumfahrung Maubach“ wird vom Landratsamt Rems-Murr-Kreis – untere Flurbereinigungsbehörde – auf Antrag des Regierungspräsidiums Stuttgart – vom 16.06.2025 nach § 88 Nr. 3 in Verbindung mit § 36 Abs. 1 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) in der Fassung vom 16.3.1976 (BGBl. I S. 546) im Flurbereinigungsverfahren Backnang (B14) Folgendes angeordnet:

Den Beteiligten (Eigentümern, Pächtern und sonstigen Berechtigten) werden zum

1. November 2025

Besitz und Nutzung der Grundstücksflächen vorübergehend für die Dauer der Maßnahme bzw. dauerhaft entzogen, die in der Besitzregelungskarte vom 04.07.2025 in roter (dauerhaft) und gelber (vorübergehend) Farbe bezeichnet sind. Die Besitzregelungskarte ist Bestandteil dieser vorläufigen Anordnung (Anlage).

2. Besitzzuweisung

Die Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch das Regierungspräsidium Stuttgart (Unternehmensträger), wird ab

1. November 2025

für den oben genannten Zweck in den Besitz der nach Nr. 1 entzogenen Flächen eingewiesen. Das Besitzrecht erstreckt sich auch auf die vom Unternehmensträger zur Umsetzung des Unternehmens Beauftragten. Mit der Besitzzuweisung darf der Unternehmensträger das planfestgestellte Vorhaben auf den entzogenen Flächen ausführen und die dafür erforderlichen Maßnahmen treffen.

3. Flächenrückgabe

Die in der unter Nr. 1 genannten Besitzregelungskarte in gelber Farbe dargestellten Flächen werden den Beteiligten nach Fertigstellung der betroffenen Maßnahmen wieder zur Nutzung zurückgegeben. Der Zeitpunkt der Rückgabe wird den Beteiligten gesondert mitgeteilt.

4. Auflagen

Die vorläufige Anordnung ergeht nach § 88 Nr. 3 FlurbG mit folgenden Auflagen:

- Der Träger des Unternehmens hat für die den Beteiligten infolge der vorläufigen Anordnung entstandenen Nachteile Entschädigung in Geld zu leisten, soweit nicht die entstandenen Nachteile durch die vorläufige Bereitstellung von Ersatzflächen ausgeglichen werden. Die Höhe der Geldentschädigungen für wesentliche Grundstücksbestandteile, Aufwuchs- und Nutzungsentschädigungen werden durch gesonderten Beschluss festgesetzt.
- Der Unternehmensträger hat sicherzustellen, dass die Nutzung der den Beteiligten verbleibenden Flächen durch die Bauarbeiten nicht unterbrochen wird. Hierzu hat der Unternehmensträger die vorhandenen Wege in befahrbarem Zustand zu erhalten und die erforderlichen Ersatzwege auf den dafür bereitgestellten Flächen herzustellen und für den landwirtschaftlichen Verkehr offenzuhalten.
- Der Unternehmensträger hat dafür Sorge zu tragen, dass vorübergehend in Anspruch genommene landwirtschaftliche Flächen vor deren Rückgabe durch ordnungsgemäße Rekultivierung wieder in einen bewirtschaftbaren Zustand gebracht werden.
- Der Unternehmensträger hat der Flurbereinigungsbehörde zeitnah mitzuteilen, wenn nur vorübergehend besitzentzogene Flächen wieder dauerhaft bewirtschaftet werden können.

5. Härtefallfestsetzung

Als Härtefallausgleich wird hiermit festgesetzt, dass die Geldentschädigung für wesentliche Grundstücksbestandteile als Abschlagszahlung zu erfolgen hat. Die Geldentschädigung wird durch gesonderten Beschluss festgesetzt.

6. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese vorläufige Anordnung kann innerhalb eines Monats Widerspruch beim Landratsamt Rems-Murr-Kreis, Sitz: Waiblingen eingelegt werden.

(Anschrift: Landratsamt Rems-Murr-Kreis, Fachbereich Flurneuordnung, Stuttgarter Straße 110, 71332 Waiblingen oder jede andere Stelle des Landratsamts)

7. Begründung

Das Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Baden-Württemberg (LGL) hat mit Beschluss vom 11.12.2018 die Flurbereinigung Backnang (B14) nach

§ 87 FlurbG angeordnet. Der Flurbereinigungsbeschluss ist unanfechtbar.

Das für den „Neubau der Bundesstraße B14 Winnenden-Süd und Backnang-West, Bauabschnitt BA 1.2 und 2.1: Waldrems - Ortsumfahrung Maubach“ erforderliche Land wird deshalb in der Flurbereinigung im für die Umsetzung des Unternehmens notwendigen Zeitraum bereitgestellt.

Der Plan für das Vorhaben „Neubau der Bundesstraße B14 Winnenden-Backnang, 2. Bauabschnitt Nellmersbach-Backnang“ wurde durch das Regierungspräsidium Stuttgart am 24.11.2005, Az.: 15-3912-4/201-2002 festgestellt.

Der Planfeststellungsbeschluss ist unanfechtbar.

Er enthält die Maßnahmen im Bauabschnitt BA 1.2 und 2.1 zur Vorbereitung und Umsetzung des Neubaus der B14 von Waldrems - Ortsumfahrung Maubach. Zur Durchführung dieser Maßnahmen ist die Entziehung von Besitz und Nutzung im angeordneten Umfang zum genannten Zeitpunkt erforderlich. Rechtsgrundlage für den Besitzentzug ist § 88 Nr. 3 in Verbindung mit § 36 Abs. 1 FlurbG.

Auf Grund des Antrags des Regierungspräsidiums Stuttgart vom 16.06.2025 wird der Besitz und die Nutzung der erforderlichen Flächen im Bauabschnitt BA 1.2 und 2.1: Waldrems - Ortsumfahrung Maubach entzogen, damit in diesem Abschnitt zunächst mit baustellenvorbereitenden Arbeiten ab 1. November 2025 unverzüglich begonnen werden kann. Dazu gehören unter anderem Rodungsarbeiten, die aufgrund § 39 BNatSchG erst nach Ende der gesetzlichen Schutzfrist durchgeführt werden dürfen. Nach Abschluss der Vorbereitungsmaßnahmen beginnt die Umsetzung der Baumaßnahme.

Für die Ausführung der Maßnahme ist die Flächenbereitstellung durch die Flurbereinigungsbehörde erforderlich. Die Finanzierung ist gesichert. Die Maßnahme ist im vordringlichen Bedarf des Bedarfsplans (Anlage zum Fernstraßenausbaugesetz) enthalten. Im Haushaltsplan ist der Weiterbau der Maßnahme abgesichert.

Die Besitzregelung ist zudem dringlich, weil die Zuteilung der neuen Grundstücke im Flurbereinigungsverfahren zweckmäßig erst erfolgen kann, wenn der Straßenbau abgeschlossen und dessen Auswirkungen tatsächlich feststellbar sind.

Die Festsetzung von Entschädigungen ist kein zwingender Bestandteil der Besitzregelung. Sie erfolgt daher der Höhe nach zur Entflechtung der Regelungen durch eine eigenständige Festsetzung.

Hinweise

- Die Besitzregelungskarte (siehe Nr. 1) liegt ab sofort einen Monat lang zur Einsichtnahme für die Beteiligten in der Stadtkämmerei in 71522 Backnang, Im Biegel 13, Eingang A, 2. Stock, Zimmer 220, während der üblichen Sprechzeiten aus. Ein Beauftragter der Flurbereinigungsbehörde steht auf Wunsch nach Voranmeldung für Auskünfte zur Verfügung. Auskunftstermine können per Mail an j.pohl@rems-murr-kreis.de vereinbart werden.
- Der Beschluss mit Begründung und Besitzregelungskarte kann im Internet

- 4 -

unter www.lgl-bw.de/3291 eingesehen werden.

- Zum Verfahren wird ein Newsletter angeboten, der per E-Mail an j.pohl@rem-s-murr-kreis.de abonniert werden kann.

Waiblingen, 04.07.2025

gez. S.Quast
Sigurd Quast, VD

D.S.

Landratsamt Rems-Murr-Kreis
- untere Flurbereinigungsbehörde -
Postfach 1413, 71328 Waiblingen



Öffentliche Bekanntmachung

Flurbereinigung Backnang (B14)
Rems-Murr-Kreis

Festsetzung der Geldentschädigungen für wesentliche Grundstücksbestandteile sowie der Aufwuchs- und Nutzungsentschädigungen

vom 04.07.2025

AZ.: 43-3291-B05-06.6.3

Mit vorläufiger Anordnung vom 04.07.2025 werden der Besitz und die Nutzung von Grundstücken für den „Neubau der Bundesstraße B14 Winnenden-Süd und Backnang-West, Bauabschnitt BA 1.2 und 2.1: Waldrems - Ortsumfahrung Maubach“, entzogen. Nachstehend werden die Entschädigungen, die den Betroffenen durch den dauerhaften und vorübergehenden Entzug entstehen, festgesetzt.

1. Festsetzung der Geldentschädigungen

1.1 Wesentliche Grundstücksbestandteile:

Die auf der entzogenen Fläche befindlichen wesentlichen Bestandteile (Bauwerke, Bäume, Sträucher, usw.) wurden unter Beiziehung von Sachverständigen bewertet. Entsprechend der Festsetzung im Besitzregelungsbeschluss vom 04.07.2025 werden die so ermittelten Geldentschädigungen als Härtefallausgleich in der zu erwartenden vollen Höhe (siehe Anlage 2) als Abschlagszahlung vorläufig festgesetzt.

1.2 Aufwuchsentschädigung:

Aufgrund des Zeitpunkts des Besitzentzuges zum 01.11.2025 ist auf den betroffenen Flächen kein Aufwuchs zu erwarten (siehe Anlage 3), sollte im Einzelfall dennoch Aufwuchs betroffen sein, kann dieser mit Begründung bis zum 22.08.2025 beantragt werden.

1.3 Nutzungsentschädigung:

Für die mit dem Besitzregelungsbeschluss vom 04.07.2025 in Anspruch genommene Fläche wird jährlich eine Nutzungsentschädigung (siehe Anlage 3) gezahlt, soweit nicht Ersatzland zur Verfügung gestellt werden kann. Die Nutzungsentschädigung wird längstens bis zur vorläufigen Besitzeinweisung nach § 65 FlurbG gezahlt. Die Festlegung der Nutzungsentschädigung erfolgt nach den Grundsätzen der Verwaltungsvorschrift des Ministeriums für Ernährung und Ländlichen Raum über Nutzungsentschädigungen in Unternehmensflurbereinigungen vom 29.12.2004 (GABl. 2005 S. 41) zuletzt geändert zum 31.12.2018.

Für landwirtschaftlich genutzte Flächen wird sowohl bei selbstbewirtschafteten

Eigentumsflächen als auch bei Pachtflächen (bis zum Ablauf der Pachtvereinbarung) der durchschnittliche Deckungsbeitrag pro Ar und Jahr für Acker mit 14,00 € und Grünland mit 11,00 € festgesetzt.

Im Einzelfall kann eine höhere Nutzungsentschädigung verlangt werden, wenn

- ein höherer Deckungsbeitrag nachgewiesen wird,
- bei Inanspruchnahme einer Teilfläche die Restfläche nicht mehr wirtschaftlich nutzbar ist,
- infolge von An- oder Durchschneidungsschäden eine erhebliche Bewirtschaftungsbeeinträchtigung für die Restfläche besteht,
- sonstige besondere Umstände bestehen, die vom durchschnittlichen Deckungsbeitrag nicht erfasst werden.

Dies ist mit entsprechender Begründung bis zum 22.08.2025 beim Landratsamt Rems-Murr-Kreis - untere Flurbereinigungsbehörde - zu beantragen. Bei berechtigten Ansprüchen wird vorstehende Festsetzung ergänzt.

Für bebaute Flurstücke wird eine Nutzungsentschädigung in Höhe von 4% des Bodenrichtwertes pro Jahr, ansonsten anteilig ab 01.11.2025 festgesetzt.

- 1.4 Die nach den Nummern 1.1 bis 1.3 wesentlichen Grundstücksbestandteile und die Aufwuchs- und Nutzungsentschädigungen sind in einer Karte (siehe Anlagen 1) und zugehörigen Verzeichnissen enthalten (siehe Anlage 2 und 3), die Bestandteile dieses Beschlusses sind.

2. Auszahlung

Die Geldentschädigungen sind zu Händen der Teilnehmergeinschaft zu zahlen. Die festgesetzte Nutzungsentschädigung wird jeweils am Ende des Kalenderjahres über die Teilnehmergeinschaft ausbezahlt, der Härtefallausgleich unmittelbar im Anschluss an die Unanfechtbarkeit des Besitzregelungsbeschlusses vom 04.07.2025.

3. Begründung

Der Träger des Unternehmens hat gemäß § 88 Nr. 3 Satz 3 FlurbG für die den Beteiligten infolge der vorläufigen Anordnung entstandenen Nachteile Entschädigung in Geld zu leisten, soweit nicht die Nachteile durch Ersatzland ausgeglichen werden. Die Entschädigung umfasst nach der Rechtsprechung (BGH 17.11.1983, III ZR 127/82) nur den Nutzungsentgang für die Dauer des Besitzentzugs, nicht jedoch die Substanzentschädigung, also die Entschädigung für das Grundstück und die wesentlichen Bestandteile. Diese sind erst mit dem Flurbereinigungsplan festzusetzen. Allerdings kann zum Ausgleich von Härtefällen gemäß § 36 Abs. 1 S. 2 FlurbG auch bereits vorab eine Entschädigung festgesetzt werden. Ein solcher Härtefall wurde mit dem Besitzregelungsbeschluss vom 04.07.2025 angenommen. Nach diesem ist die Substanzentschädigung für die wesentlichen Grundstücksbestandteile bereits vorab festzusetzen (Regelung Ziffer 1.1), was mit vorstehendem Beschluss erfolgt ist. Eine evtl. Minderung des Grundstückswerts nach der Landabfindung ist nach § 88 Nr. 7 Satz 2 FlurbG erst nach Bestandskraft aller Landabfindungen des Flurbereinigungsplans festzusetzen.

Die Nutzungsentschädigung wird dem Pächter zugesprochen, da dieser die Fläche nutzt.

4. Rechtsbehelfsbelehrung

Die Festsetzung der Höhe der Geldentschädigung nach Nr. 1 kann durch Antrag auf gerichtliche Entscheidung angefochten werden. Über den Antrag entscheidet das Landgericht Stuttgart, Kammer für Baulandsachen. Der Antrag ist binnen sechs Wochen seit der Bekanntmachung beim Landratsamt Rems-Murr-Kreis, Sitz: Waiblingen einzureichen. (Anschrift: Landratsamt Rems-Murr-Kreis, Fachbereich Flurneuordnung, Stuttgarter Straße 110, 71332 Waiblingen oder jede andere Stelle des Landratsamts)

Hinweise

- Die Karten und die Verzeichnisse nach Nr. 1 liegen ab sofort einen Monat lang zur Einsichtnahme für die Beteiligten in der Stadtkämmerei in 71522 Backnang, Im Biegel 13, Eingang A, 2. Stock, Zimmer 220, während der üblichen Sprechzeiten aus.
- Zusätzlich kann der Beschluss mit Karten und Verzeichnissen im Internet unter www.lgl-bw.de/3291 eingesehen werden.
- Bei einem Antrag auf gerichtliche Entscheidung muss der Antrag die Festsetzung bezeichnen, gegen die er sich richtet. Weiter soll er einen bestimmten Antrag und eine Begründung enthalten. Anwaltspflicht besteht nicht für den beim Landratsamt einzureichenden Antrag, aber für das Verfahren vor dem Landgericht.
- Zum Verfahren wird ein Newsletter angeboten, der per E-Mail an j.pohl@remm-murr-kreis.de abonniert werden kann.

Waiblingen, 04.07.2025

gez. S.Quast

Sigurd Quast, VD

D.S.

AUS DEN ORTSCHAFTEN

Standesamtliche Nachrichten

Wir gratulieren allen (auch den nicht genannten) Jubilaren sehr herzlich und wünschen Ihnen in Ihrem neuen Lebensjahr alles Gute, Gesundheit und einen schönen Festtag!

In Maubach:

Frau Renate Sigrid Kelling, zum 75. Geburtstag
am 19. Juli 2025

In Waldrems:

Herrn Max Hartwig Storm, zum 75. Geburtstag
am 17. Juli 2025

Herrn Gottfried Josef Schaffer, zum 85. Geburtstag
am 19. Juli 2025



Der Defibrillator ist einfach zu bedienen und gibt klare Anweisungen, sodass auch Personen ohne medizinische Vorkenntnisse ihn im Notfall sicher anwenden können. Wir freuen uns sehr, dass neben dem bereits installierten Defibrillator in der Reisbachhalle nun ein öffentlich zugängliches Gerät angebracht wurde.

Für den Ortschaftsratsrat Heiningen

Natascha Bobleter

Maubach

Komm' einfach vorbei!

Offenes Sportangebot

für Jugendliche im Alter von 12 bis 18 Jahren

**donnerstags
von 17:00 bis 18:00 Uhr
in der Sporthalle in Maubach**

SoJa
Sozialraumorientierte
Jugendarbeit BACKNANG

Sozialraumorientierte Jugendarbeit
Catrin Buchfink
E-Mail: soja@backnang.de
Erbstettener Str. 44
71522 Backnang

BACKNANG BK
Die Komm-Region



Donnerstag, 17. Juli 2025

um 9.30 Uhr

im Evangelischen Gemeindehaus,
Feldkircher Straße 27

**Das wertvollste Geschenk,
das wir Kindern machen können,
ist, für sie zu beten!**

Friedegunde Staudenmaier
stellt uns „Moms in Prayer- International“ vor

Kontakte Begegnungen Gespräche Impulse
Austausch

Keine Anmeldung erforderlich/ „Spendenkännle“/ mit Kinderspielecke
Kontakt: Sibylle Reich, Tel.: 07191/933346

Heiningen

Defibrillator am Heiningen Rathaus installiert

Letzte Woche wurde am Heiningen Rathaus ein öffentlich zugänglicher Defibrillator installiert, der rund um die Uhr einsatzbereit ist. Bei einem plötzlichen Herzstillstand kann dieses Gerät lebensrettend sein.

AUS DEM RATHAUS

**Umstellung auf digitale Lichtbilder ab dem 4. August 2025
Änderung bei der Beantragung von Dokumenten beim Bürgeramt und bei der Ausländerbehörde**

Die Stadt Backnang weist darauf hin, dass ab Montag, den 4. August 2025, bei der Beantragung von Ausweisdokumenten im

Bürgeramt sowie bei aufenthaltsrechtlichen Vorgängen in der Ausländerbehörde ausschließlich digitale Lichtbilder akzeptiert werden.

Hintergrund ist eine bundesweit gültige gesetzliche Vorgabe, wonach die Erfassung von Lichtbildern künftig digital erfolgen muss. Die Umstellung sollte ursprünglich bereits zum 1. Mai 2025 erfolgen. Aufgrund von Verzögerungen bei der Auslieferung der Lichtbildterminals durch die Bundesdruckerei wurde jedoch übergangsweise weiterhin die Vorlage analoger Passbilder zugelassen.

Mittlerweile wurden die Lichtbildterminals im Bürgeramt und in der Ausländerbehörde aufgestellt und erfolgreich getestet. Die Geräte stehen ab sofort zur Verfügung, auch für die Aufnahme von Fotos von Kleinkindern. Für die Nutzung wird eine Gebühr in Höhe von 6 Euro pro Bild erhoben.

Alternativ können auch weiterhin digitale Lichtbilder genutzt werden, die von zertifizierten Fotografen oder Fotostudios erstellt und über das entsprechende Verfahren elektronisch übermittelt werden.

Noch bis einschließlich Montag, 4. August 2025, können übergangsweise weiterhin analoge Papierpassbilder mit ausreichender Bildqualität verwendet werden. Die Stadtverwaltung empfiehlt jedoch, bereits jetzt auf digitale Lichtbilder umzusteigen, um eine zügige Bearbeitung zu ermöglichen.

Stellenausschreibungen

KOMM NACH BACKNANG

WERDE TEIL DES TEAMS!

BACKNANG (BK)
Die Murr-Metropole

Einrichtungsleitung (m/w/d)

Kita Im Biegel
100 %-Stelle
Entgeltgruppe S 13 TVöD

backnang.de/karriere

SOZIALES

Arbeiter-Samariter-Bund – Dienststelle Backnang



Gerberstraße 13, Tel. 07191 96 01 03

Wir helfen hier und jetzt

Nutzen Sie die Vorzüge der Versorgung aus einer Hand:

- Betreutes Wohnen in Welzheim
- Häusliche Krankenpflege
- Alle Leistungen der Pflegeversicherung
- Essen auf Rädern
- Mobile Soziale Dienste (z.B. einkaufen, Kehrwoche)
- Fahrdienst

- Hausnotruf
- Kurse in Erster Hilfe und lebensrettenden Sofortmaßnahmen

Sozialstation Rems-Murr gGmbH Station Backnang



Aspacher Straße 32, Tel. 07191 7 24 61
Rund um die Uhr: 0151 16 71 58 46
E-Mail: sozialstation@awo-remm-murr.de
Homepage: www.awosozialstation.de

- Häusliche Kranken- und Seniorenpflege
- Nachbarschaftshilfe
- Hausnotruf
- Essen auf Rädern
- Haus- und Familienpflege
- Betreuung Demenzkranker
- Beratung über Pflegeversicherungsleistungen
- Betreuen und Versorgen auch stunden- und tageweise sowie nachts

Evang. Diakoniestation Backnang



Staigacker 12, Tel. 07191 1 46-801, Fax 07191 1 46-811
Homepage: www.diakoniestation-backnang.de

Alten- und Krankenpflege

Pflegedienstleiterin Steffi Weber, Tel. 07191 1 46-801

Hauswirtschaftliche Versorgung, Nachbarschaftshilfe

Einsatzleiterin Stefanie Lachenmann, Tel. 07191 1 46-801

Sprechzeiten

Montag bis Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr und
Montag bis Donnerstag von 14.00 bis 16.00 Uhr

Katholische Sozialstation Backnang



Burgplatz 8, Tel. 07191 91 41-20, Fax: 07191 91 41-28

Alten- und Krankenpflege mit hauswirtschaftlicher Versorgung

Ansprechpartner: Pflegedienstleiter Daniel Wagner sowie Irini Geladari, Tel. 07191 1 41- 20

Nachbarschaftshilfe

Stundenweise häusliche Betreuungs- und Unterstützungsangebote durch den Einsatz von Helferinnen.

Betreuungsnachmittag für demenzerkrankte Menschen, Terminvereinbarung erforderlich.

Einsatzleiterin: Dorothea Freiwald-Landerer, Tel. 07191 91 41-23

Familienpflege

Die Katholische Familienpflege Rems-Murr (Marienstr. 4, 71332 Waiblingen) unterstützt Familien in Notsituationen und steht ihnen in der Kinderbetreuung und Haushaltsführung bei. Beratung telefonisch oder per E-Mail, Terminvereinbarung jederzeit möglich.

Einsatzleiterin/Geschäftsführerin: Anita Glass
Tel. 07151 1 69 31 55, Mobil: 0176 16 93 15 51
E-Mail: info@familienpflege-remm-murr.de

**Stellenausschreibungen finden Sie auch unter
www.backnang.de**

Verein Kinder- und Jugendhilfe Backnang e.V.



Kinderbetreuung gesucht? - gefunden!



Verein Kinder- und Jugendhilfe Backnang e.V.
Theodor-Körner-Str.1, 71522 Backnang

Wir beraten und qualifizieren
Tageseltern und Kinderfrauen,
die sich für die Tagespflege von Kindern
im Alter von 0-14 Jahren interessieren.
Eltern, die ihr Kind in Tagespflege geben wollen,
finden bei uns Beratung und Vermittlung
einer qualifizierten Tagespflegeperson.

Sprechzeiten der **Tageselternvermittlung** :
Montag und Donnerstag von 9.00-11.00 Uhr
Dienstag 18.30-20.00 Uhr
Telefon: 07191/ 3419-119
tagespflege@kinderundjugendhilfe-bk.de
www.tev-bk.de



facebook

tageselternvermittlung.bk

AUS DEN KIRCHEN



EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE
WALDREMS MAUBACH HEININGEN

Ammerstraße 18, 71522 Backnang-Waldrems
Tel. 07191 6 85 27, Fax 07191 34 03 20
E-Mail: pfarramt.backnang.waldrems@elkw.de
Homepage: www.kirche-wahema.de

Bürozeiten der Pfarramtssekretärin Frau Anja Braun:
montags und mittwochs von 9.00 – 12.00 Uhr

Sonntag, 20. Juli 2025
5. Sonntag nach Trinitatis
„Aus Gnade seid ihr gerettet durch Glauben,
und das nicht aus euch: Gottes Gabe ist es.“
Epheser 2,8

Donnerstag, 17. Juli 2025

9.30 Uhr Ökumenisches Frauenfrühstück, GH Maubach
Thema: Friedegunde Staudenmaier stellt
„Moms in Prayer- International“ vor

16.30 Uhr Jungschar Waldrems (1. - 4. Klasse), GH Waldrems-Heiningen

Freitag, 18. Juli 2025

16.00 Uhr Mädchenjungschar (5. - 7. Klasse), GH Maubach
19.00 Uhr Teenkreis (8. Klasse - 16 Jahre),
GH Waldrems-Heiningen

Sonntag, 20. Juli 2025

10.15 Uhr Familienkirche in der Pauluskirche Maubach
(Pfarrerin Renard)

Der Gottesdienst wird musikalisch von der Familienkirchen-Band begleitet.

Montag, 21. Juli 2025

17.00 Uhr Jungschar Maubach (1. - 4. Klasse), GH Maubach

Dienstag, 22. Juli 2025

17.30 Uhr Kirchenchor: Singen im Pflegestift Am Langenbach

Mittwoch, 23. Juli 2025

19.45 Uhr Probe des Posaunenchores, GH Heiningen Weg

Herzliche Einladung zur

FAMILIEN-KIRCHE

Familienkirche - das ist Gottesdienst für ALLE, ob groß oder klein, jung oder alt...

Für unseren Altar freuen wir uns, wenn ihr eure gesammelten Schätze mitbringt!

Ganz besonders:
Nach dem Gottesdienst feiern wir weiter bei Speis und Trank - wenn jede/r etwas zum aus der Hand essen mitbringt, werden alle satt :)

nächster Termin:
am 20.07.
um 10.15 Uhr
in der
Pauluskirche Maubach

Folgende Sonntage sind für Taufen vorgesehen:

27. Juli 2025	10.15 Uhr	Pauluskirche Maubach
10. August 2025	10.15 Uhr	Auferstehungskirche Waldrems-Heiningen
14. September 2025	10.15 Uhr	Pauluskirche Maubach
12. Oktober 2025	10.15 Uhr	Auferstehungskirche Waldrems-Heiningen
9. November 2025	10.15 Uhr	Pauluskirche Maubach
14. Dezember 2025	10.15 Uhr	Auferstehungskirche Waldrems-Heiningen



Katholische Kirchengemeinde St. Johannes Heiningen, Maubach und Waldrems

Obere Bahnhofstr. 26, 71522 Backnang
Tel. 07191 6 86 52, Fax 07191 7 10 38
E-Mail: pfarramt.johannes@katholisch-backnang.de
Homepage: www.katholisch-backnang.de

Donnerstag, 17. Juli 2025

8.30 Uhr Eucharistiefeier, Johanneskirche
20.00 Uhr Eucharistische Anbetung, Johanneskirche

Samstag, 19. Juli 2025

18.00 Uhr Eucharistiefeier, Johanneskirche
19.00 Uhr Portugiesische Eucharistiefeier,
Johanneskirche

Sonntag, 20. Juli 2025

9.00 Uhr Wort-Gottes-Feier, Johanneskirche
10.30 Uhr Kroatische Eucharistiefeier, Johanneskirche

Dienstag, 22. Juli 2025

19.00 Uhr Eucharistiefeier, Johanneskirche

Senioren

Am 24. Juli 2025 ist unser Sommerfest für Seniorinnen und Senioren. Um 14.30 Uhr im Gemeindehaus Christkönig musizieren die „Töchter des Hauses“ schwungvolle Melodien, Schlager und Volkslieder zum Mitsingen.

Seelsorgeeinheitsgottesdienst

Am letzten Sonntag vor den Sommerferien, am 27. Juli 2025 um 10.30 Uhr laden wir alle Gemeinden unserer Seelsorgeeinheit:

St. Johannes Baptist, Christus König, Sagrada Familia und Sveti Ante Padovanski zum gemeinsamen Gottesdienst um 10.30 Uhr in die Johanneskirche ein. Anschließend Gesprächsmöglichkeit an Stehtischen.

AUS DEN VEREINEN

Gesangverein Harmonie Waldrems-Heiningen e.V.



Chorprobe:

Jeweils montags von 20.00 bis 21.30 Uhr mit Chorleiter Ulrich Hönig im Versammlungsraum der Reisbachhalle.

Kegelverein Sportzentrum Backnang-Waldrems e.V.

Sportkegeln



Wer hat Lust zum Kegeln?

Wir suchen Kegler und Keglerinnen!

Training Damen dienstags ab 17.30 Uhr
Training Herren mittwochs ab 17.30 Uhr

Schauen Sie doch mal vorbei!

Auskünfte auf der Kegelbahn oder unter Tel. 07144 2 20 91.



DORF- UND BACKHAUSVEREIN WALDREMS e.V.



Homepage: www.dorf-backhausverein-waldrems.de



DORF- UND BACKHAUSVEREIN
WALDREMS e.V.



Einladung zum Jahresausflug am 6. September 2025 nach Ulm

Liebe Mitglieder und Interessierte,

wir freuen uns, euch zu einer spannenden Tagesfahrt nach Ulm einzuladen!

Unsere Reise beginnt um 7.45 Uhr am Rathaus Waldrems.

Gemeinsam werden wir die Stadt Ulm erkunden und interessante Stationen ansteuern.

Unser Programm im Überblick:

1. Brotmuseum Ulm mit Führung.
Hier erwartet uns eine spannende Führung in die Welt des Brotes.
2. Mittagessen in einer der ältesten Mühlenwirtschaften (auf eigene Kosten)
3. Stadtführung „Altstadt und Münster“
Frisch gestärkt brechen wir zu einer ca. zweistündigen Stadtführung auf.
Wir erkunden die wunderschöne Altstadt und das Ulmer Münster.
4. Rückkehr
Wir planen gegen 18.00 Uhr wieder am Rathaus Waldrems zu sein.

Kosten:

Für Mitglieder: 20,- Euro
Für Nichtmitglieder: 30,- Euro

In den Beträgen ist die Busfahrt, Eintritt Brotmuseum und Stadtführung enthalten.
Teilnehmerzahl ist begrenzt

Bitte beachten: Wer gerne beim Ausklang und Vesper im „Rathausstübchen“ teilnehmen möchte, sollte dies bei der Anmeldung angeben (auf eigene Kosten)

Anmeldung und Bezahlung bitte bis 9. August 2025 bei:
Heinz Holzwarth, Tel.: 07191-903890, 0171-1243388
oder per E-Mail: heinz.holzwarth@web.de

Allen Teilnehmern jetzt schon einen erlebnisreichen und schönen Ausflug!

LandFrauen Verein Maubach



E-Mail: info@landfrauen-maubach.de

Homepage: www.landfrauen-maubach.de

Wir sind ein junger Verein mit buntgemischten Mitgliedern aller Altersklassen. Bei uns sind alle willkommen. Wir sind aktiv, vielseitig, sozial engagiert und setzen uns ein. Werden Sie Mitglied und überzeugen Sie sich selbst!

Ausflug zur Senfmanufaktur Maier

Am 5. Juli 2025 warteten einige Landfrauen gespannt vor der Senfmanufaktur Maier in Schorndorf-Miedelsbach.

Nach Einlass gab es einen Begrüßungslikör und ein „schickes“ Vlies-Häubchen, das musste aus Hygienegründen sein. Wir wurden in den Produktionsraum gebeten und erfuhren von Frau Maier viele interessante Dinge. Zum Beispiel, dass Raps und Senf in der Pflanze und Blüte fast gleich aussehen. Raps blüht im April/Mai und Senf im Juli/August. Man muss dann aber auch sofort bei Reife ernten, denn schon 2 - 3 Tage später sind die Schoten überreif und würden bei jeder Berührung platzen, sodass die Ernte verloren wäre. Auch erfuhren wir, dass der fertige, gerade produzierte Senf noch 4 bis 6 Wochen reifen muss. Frisch wäre er ungenießbar. Nach der Reifezeit ist

er eine ausgezeichnete Würze. Senf ist gesund, weil er durch die Bitterstoffe die Verdauung anregt, Lebensmittel haltbar macht, eventuelle Keime beseitigt und auch noch ganz hervorragend schmeckt.



Foto: Till/Siebrandt



Foto: Till/Siebrandt

Zwischendurch durften wir Brot-Häppchen mit Honig-Balsamico-Senf probieren, am Essig riechen und zwei verschiedene Sorten Senfkörner probieren. Sehr interessant, wie sich der Geschmack der Körnchen veränderte. Die reinen Körnchen schmecken nach nichts, erst beim zerbeißen entfalten sie die angenehme Schärfe. Nach so vielen Informationen wurde es spannend: ein Balsamico-Honig-Senf wurde hergestellt und wir durften zuschauen. Die Mengenangaben bleiben natürlich ein Geheimnis, deshalb durfte auch nicht fotografiert werden. Dann wurde uns gezeigt, wie der Senf abgefüllt und etikettiert wird. Das Mahlen und Vermischen der Zutaten wurde alles mit vergleichsweise kleinen Maschinen bewerkstelligt. Abgefüllt und etikettiert wird alles per Hand.



Foto: Till/Siebrandt

Es sind keinerlei Zusatzstoffe oder sonstige Chemie in den Produkten, regionale Zutaten werden bevorzugt. Da wird der Name „Manufaktur“ wirklich gelebt, Produktion mit Handarbeit und viel Liebe. Alles wird nach Originalrezepten hergestellt, das älteste stammt aus dem Jahr 1788. Das Probieren nach der Vorführung durfte natürlich auch nicht fehlen.

13 verschiedene Senf-Sorten durften mit leckerem Bauernbrot nach Herzenslust probiert werden. Darunter so exotische Sorten wie „Vollmondbier-Senf“. Es konnten auch mehrere verschiedene Dips probiert werden und Kräutersalze. Es schmeckte allen so gut, dass jeder mit mindestens einem Glas von etwas nach Hause ging, die meisten hatten sich aber gleich mit mehreren Produkten eingedeckt.

Musikverein Maubach e.V.

Homepage: www.mv-maubach.de



Hauptorchesterprobe

Leitung: Anna Burova

Uhrzeit: dienstags, 19.30 – 21.30 Uhr

im Versammlungsraum des Rathauses Maubach

Miniorchesterprobe

Leitung: Lukas Schmid

Uhrzeit: montags, 17.30 – 18.15 Uhr

im Versammlungsraum des Rathauses Maubach

Jugendorchesterprobe

Leitung: Lukas Schmid

Uhrzeit: montags, 18.30 – 19.15 Uhr

im Versammlungsraum des Rathauses Maubach

Neue Musiker und Jungmusiker sind jederzeit herzlich willkommen! Nähere Auskünfte über die Ausbildung erhalten Sie unter www.mv-maubach.de.

Sportverein Maubach e.V.

Homepage: www.svmaubach.de



Unser Sportprogramm ab 1. Januar 2025

Fit und Fun für Kinder und Jugendliche:

Eltern Kind (mixed)

Elli Eisemann

2 – 4 Jahre

montags, 15.00 Uhr

Kids I (mixed) Elli Eisemann	ab 4 Jahre	mittwochs, 14.45 Uhr
Kids II (mixed) Elli Eisemann		mittwochs, 15.45 Uhr
Kids III (mixed) Elli Eisemann		mittwochs, 16.45 Uhr
Grundschul-Mix für Mädchen und Jungen Robert Schäfer	1. – 4. Klasse	freitags, 14.00 Uhr
Fitness für Jungen Robert Schäfer	2. – 6. Klasse	freitags, 15.15 Uhr
Boys-Power Robert Schäfer	ab 6. Klasse	freitags, 20.00 Uhr
Fitness und Gesundheit für Erwachsene		
Mach mit, bleib fit! I (mixed) * Elli Eisemann		montags, 9.00 Uhr
Mach mit, bleib fit! II (mixed) * Elli Eisemann		montags, 10.00 Uhr
Frauen-Power Anett Michel	ab 16 Jahre	montags, 20.00 Uhr
Ballsport Konstantin Miller	ab 16 Jahre	dienstags, 20.00 Uhr
Kraft durch Beweglichkeit (mixed) Gerd Wagner	ab 16 Jahre	mittwochs, 20.00 Uhr
Mach mit, bleib fit! III (mixed) * Elli Eisemann		donnerstags, 9.30 Uhr
Mixed-Power (mixed) Markus Fischer	ab 16 Jahre	donnerstags, 20.00 Uhr

Alle Übungseinheiten finden in der Mehrzweckhalle Maubach statt.

**Dieses Angebot findet im Nebenraum der Mehrzweckhalle statt.*

Nur mit Voranmeldung, da begrenzte Teilnehmerzahl.
Änderungen jederzeit möglich! Weitere Angebote und Informationen finden Sie unter www.svmaubach.de



TSG Backnang 1864 e.V. Basketball



Homepage: www.backnanger-basketballer.de

Komm zu den Cool Blues, den Korbjägern der TSG Backnang

Wir sind die Backnanger Cool Blues und freuen uns über jeden, der Lust auf Basketball hat und bei uns mal reinschnuppern möchte. Wir bieten Basketballtraining ab 6 Jahren bis hoch zu den Herren und Damen. In der U8 und U10 wird noch gemischt gespielt, ab der U12 gibt es reine Mädchen- und Jungenmannschaften. Unser lizenziertes Trainerteam freut sich auf Euch!



Falls Du zu den Größten in Deinem Jahrgang zählst, solltest Du unbedingt vorbeischaun

Homepage: www.backnanger-basketballer.de

Instagram: [@backnangercoolblues](https://www.instagram.com/backnangercoolblues)

Facebook: [@tsgbacknangbasketball](https://www.facebook.com/tsgbacknangbasketball)

Anfragen bitte schriftlich per WhatsApp an die 01567 8 34 91 12



Unsere U12 männlich

NEU!!!

Durch den Hype, den das 3 x 3 Streetballturnier der Damen bei Olympia ausgelöst hat, bieten wir 1 x Woche einen 3 x 3 Abend an. Hier kann man einfach kommen, mit anderen Spielerinnen und Spielern ein Team bilden und dann bei cooler Musik etwas zocken. Ideal für Spielerinnen und Spieler, die dem Ligabetrieb nicht so viel abgewinnen können und trotzdem am Ball bleiben wollen.



Unsere U12 weiblich

TSG Backnang 1920 e.V. Ringen



Homepage: www.tsgbacknang-ringen.de

BACKNANG RINGT - Bist Du dabei?

Ihr Sohn/ihre Tochter (ab 5 Jahre) hat viel Energie und tobt vielleicht gerne auf unserer Ringermatte? Viele Spiele, kleine Kampfübungen, erste Ringertricks.... bei den „Bären“ wird gespielt, gekämpft und gerungen. Aber nicht vergessen - FAIR GEHT VOR! Ein Schnuppertraining ist jederzeit gegen Voranmeldung möglich. Mehr Informationen: www.tsgbacknang-ringen.de oder telefonisch unter 0172-6490113.

Trainingszeiten:

5 - 8 Jahre: Montag und Mittwoch, 17.45 - 19.00 Uhr
9 - 13 Jahre: Montag und Mittwoch, 17.45 - 19.15 Uhr
ab 14 Jahre
+ Erwachsene: Montag und Freitag, 19.15 - 20.45 Uhr

Sporthalle der Seminarschule: www.tsgbacknang-ringen.de,
Tel. 0172-6490113

TSG Backnang 1925 e.V. TSG Backnang Tennis Tennis 1925 e.V.

E-Mail: info@backnang-tennis.de
Homepage: www.backnang-tennis.de

Geschäftsstelle: Weissacher Straße 93, 71522 Backnang
Tel. 07191 85511, E-Mail: info@backnang-tennis.de
www.backnang-tennis.de

Alle Infos online oder über die Geschäftsstelle.

Geschäftszeiten: Montag und Mittwoch 9.00 – 12.00 Uhr oder nach Vereinbarung

RACKETSPORT ARENA BACKNANG

Die TSG Backnang Tennis bietet ihren Mitgliedern (Stand 4/25: 455 Mitglieder) und auch ihren Gästen mehrere Rückschlagspiel- und andere Sportarten an. Seit Sommer 2024 befinden sich 2 Padeltennis-Courts auf unserer Anlage und ergänzen somit die bestehenden 12 Tennisfreiplätze, 3 Hallentennisplätze, 1 Schlagwand, 3 Squashcourts, 1 Tischtennisplatte und 1 Beachtennisfeld für den Racketsportbetrieb. 4 Kegelbahnen, 1 Beachvolleyball-Feld, 1 Boulebahn und 1 Bolzplatz komplettieren das Sportangebot. Pickleball und Street Racket sind in Planung.

Die **Sommersaison** ist eröffnet. **Zu unserem 100. Jubiläum**, bieten wir im Monat Mai für neue Mitglieder auf alle Mitgliedsbeiträge der Abteilung Tennis und Padel (außer Schnuppermitgliedschaften und Kinder bis 10 Jahren) einmalig **30 % Rabatt!**

Die **Freiplätze** sind in Betrieb. Auch hier können Gäste gegen eine Gastgebühr buchen und spielen. Buchbar über www.backnang-tennis.de (Link Platz buchen, Klick Freiplätze). Der Verein bietet verschiedene Mitgliedschaften und günstige Schnuppermitgliedschaften mit oder ohne Training an.

In der **Tennishalle** können über www.backnang-tennis.de (Link Platz buchen, Klick Halle) Plätze gebucht werden. Abos für den Winter 2025/2026 können über die Geschäftsstelle angefragt und bei Verfügbarkeit ab September gebucht werden.

Die **vereinseigene lizenzierte Deutsche Tennisschule & Nachwuchscenter Backnang**, mit ihren qualifizierten Trainern, bietet für Kids von 3,5 - 8 Jahre Alter eine Ballschule, für Jugend und Erwachsene verschiedene Kurse, Trainings und viele Ferien-camps an.

Info unter www.backnang-tennis.de (Link Tennisschule) oder unter nachwuchscenter@backnang-tennis.de
Nichtmitglieder und „Schnupperer“ sind herzlich willkommen.

Die **Squash Courts** und die neuen **Padel-Tenniscourts** können unter www.backnang-tennis.de (Link Plätze buchen, Klick Squash, bzw. Klick Padel) gebucht werden. Auch bei diesen Sportarten sind interessante Mitgliedschaften möglich. Nichtmitglieder sind herzlich willkommen. Die Padel-Tennis Courts sind im Freien und können bei guter Witterung das ganze Jahr bespielt werden.

Alle Schlägerarten können gegen eine Leihgebühr während der Öffnungszeiten der Gastronomie Trattoria Basta und / oder des Sportshops BigShot ausgeliehen werden. Außerhalb der Geschäftszeiten kann man sich im Vorfeld die Leihschläger hinterlegen lassen.

Die TSG Backnang Tennis 1925 e.V. freut sich auf Ihren Besuch in der Racketsport Arena Backnang!

WISSENSWERTES

Backnanger Bürgerhaus



SPIELZEIT 2025/26

TICKETS: 07191 894-567 oder www.backnanger-buergerhaus.de BACKNANGER BÜRGERHAUS Bahnhofstraße 7 / 71522 Backnang

BACKNANGER BÜRGERHAUS

Weitere Veranstaltungshinweise finden Sie auch unter
www.backnang.de





Jugend Musik- & Kunstschule Backnang

BACKNANG Die Murr-Metropole

Ran an die Instrumente

Sehen – Hören – Ausprobieren

Kreativität entdecken

Schauen – Neugierig werden – Selbst gestalten mit Farbe und Form

Theater

Ausprobieren – Improvisieren – Begeistert sein



TAG DER OFFENEN TÜR

an der Jugendmusik- und Kunstschule Backnang im Bandhaus, Petrus-Jacobi-Weg 7

Am Samstag, 19. Juli 2025

stellt die Jugendmusik- und Kunstschule Backnang ihre verschiedenen Fachbereiche und das Unterrichtsangebot in den einzelnen Fächern vor. Unsere Fachlehrerinnen und -lehrer beraten Sie und Ihr Kind individuell in verschiedenen Unterrichtsräumen.

Alle musik-, kunst- und theaterbegeisterten Kinder und Eltern sind herzlich eingeladen!

PROGRAMM

10.00–10.30 Uhr: Musik-Mobilé MINI (9 bis 18 Monate)

10.30–11.00 Uhr: Musik-Mobilé MIDI (18 Monate bis 3 Jahre) und MAXI (3 bis 4 Jahre)

11.00–11.30 Uhr: Musikalische Früherziehung (MFE) ab 4 Jahren und SingKids ab 5 Jahren

11.30–12.00 Uhr: Musi-Kuss (Musik und Kunst ab 4 Jahren)


12.00–15.30 Uhr: Holz- und Blechblasinstrumente, Schlagzeug, Gesang, Tasten-, Streich- und Zupfinstrumente, Kunst- und Theaterkurse für Kinder und Jugendliche

Am
1. Oktober
beginnt unser
neues Schul-
jahr

Jugendmusik- und Kunstschule Backnang
Petrus-Jacobi-Weg 7, 71522 Backnang
jugendmusikschule@backnang.de
jugendkunstschule@backnang.de
Tel. 07191 894-460, Fax 07191 894-105
www.backnang.de/jugendmusikschule




Öffnungszeiten der Verwaltung

Mo 9.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr
Di 9.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr
Mi 9.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr
Do 9.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr
Fr 9.00 – 13.00 Uhr



Jugend Musik- & Kunstschule Backnang

BACKNANG Die Murr-Metropole

KURSANGEBOT:

- Musik-Mobilé (Eltern-Kind-Kurs) für Kinder ab 9 Monaten bis 4 Jahre in Backnang.
- MFE (Musikalische Früherziehung) für Kinder ab 4 Jahren (Grundkurs) und 5 Jahren (Aufbaukurs) in Backnang und Umlandgemeinden
- Musi-Kuss – Musik und Kunst für Kinder ab 4 Jahren
- SingKids – Singen in Kleingruppen ab 6 Jahren
- Kunstwerkstatt für Kinder ab 4 Jahren
- Kunstkurse für Kinder nach Alter gestaffelt von 7 bis 13 Jahren
- Kunstkurse für Jugendliche ab 13 Jahren
- Theaterwerkstatt I und II für Kinder ab 8 Jahren
- Jugendspielclub I und II für Jugendliche ab 11 Jahren
- Instrumentalunterricht in allen Instrumenten
- Gesangsunterricht
- **Angebot für Erwachsene:**
Musik-Abo 6 x 30 Minuten und 6 x 45 Minuten

Der Einstieg in den Instrumental-, Gesangs- und Kunstunterricht ist zum neuen Schuljahr ab 1. Oktober 2025 möglich.

Anmeldeschluss ist der 22. September 2025.



Jugend Musik- & Kunstschule Backnang

Petrus-Jacobi-Weg 7, 71522 Backnang
Telefon: 07191 894-460
Telefax: 07191 894-105
jugendmusikschule@backnang.de
backnang.de

KREATIV. BILDEND. SPANNEND.



Vorbereitungslehrgang zur Hauptschulabschlussprüfung

Lehrgangsbeginn: Montag, 15. September 2025

Unterrichtszeiten: Mo., Di., u. Do. von 18.00 – 20.15 Uhr

Infoveranstaltung am Mo., 8. September 2025 um 18.00 Uhr, VHS

Der Lehrgang bereitet Teilnehmerinnen und Teilnehmern ohne Hauptschulabschluss innerhalb von einem Jahr auf die Hauptschulabschlussprüfung vor. Die Teilnehmenden werden in allen Prüfungsfächern intensiv auf die Prüfungsanforderungen inkl. Präsentationsprüfung vorbereitet.

Der Lehrgang wird sozialpädagogisch begleitet.

Weitere Auskünfte unter:

Tel. 07191 96 67-0, www.vhs-backnang.de

Besuchen Sie auch unsere Homepage:
www.backnang.de

Seniorenbüro Backnang



Kleine Stimmen - große Freude

Ein musikalischer Nachmittag beim Seniorentreff

Mit viel Vorfreude machten sich die Vorschulkinder der Kitas Stubener Weg und Schladminger Weg auf den Weg zu einem besonderen Auftritt: Beim Seniorentreff präsentierten sie die Lieder, die sie in den vergangenen Wochen mit Begeisterung eingeübt hatten. Die kleinen Sängerinnen und Sänger sorgten mit ihrem Auftritt für viele strahlende Gesichter im Publikum.

Bei Kaffee und Kuchen wurde aufmerksam zugehört, mitgeklatscht und geschmunzelt. Solche Begegnungen sind mehr als nur ein schöner Ausflug: Sie stärken das Miteinander der Generationen, fördern das Selbstvertrauen der Kinder und zeigen, wie wertvoll gemeinsame Zeit ist.

Bildunterschrift: Bunter Schmetterling aus Taschentüchern: Von den Kindern als kreatives Mitbringsel für die Seniorinnen und Senioren gebastelt.

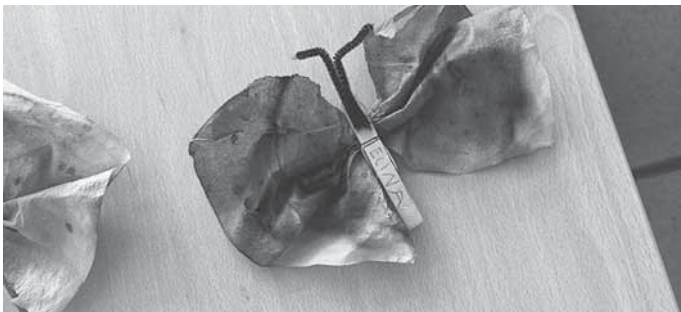


Foto: Lisa Ricchitelli

Verschiedenes

Ausbildung und Studium bei der Landespolizei Baden-Württemberg Infoveranstaltung am 17. Juli 2025 im BiZ

Beraten, Ermitteln, Schützen – das Aufgabenspektrum der Polizei ist vielseitig und spannend.

Am Donnerstag, 17. Juli 2025, informiert die Einstellungsberaterin von der Landespolizei Baden-Württemberg über die Einstellungs Voraussetzungen und über die Laufbahnen des mittleren und gehobenen Dienstes der Landespolizei.

Die kostenfreie Veranstaltung beginnt um 14.30 Uhr und findet im Berufsinformationszentrum (BiZ) der Waiblinger Agentur für Arbeit, Mayenner Straße 60, statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Ausbildung im Fokus: Die Berufsberatung der Agentur für Arbeit lädt zum Pressefrühstück ein

Ein gelungener Start ins Berufsleben beginnt mit einer guten Beratung. Die Berufsberatung vor dem Erwerbsleben (BBvE) der Agentur für Arbeit Waiblingen unterstützt Jugendliche und junge Erwachsene dabei, den passenden

Ausbildungsweg zu finden – individuell, kostenfrei und unkompliziert.

Die Möglichkeiten nach der Schule sind vielfältig: Ausbildung, Studium oder eine schulische Weiterbildung – doch welcher Weg passt am besten zu den eigenen Interessen und Stärken? Genau hier setzt die Berufsberatung an. Die Beraterinnen und Berater der Agentur für Arbeit begleiten junge Menschen bei ihrer beruflichen Orientierung, informieren über Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten, unterstützen bei der Bewerbung und helfen dabei, individuelle Perspektiven zu entwickeln.

Im Rahmen eines Pressegesprächs haben sich Beraterinnen und Berater der Agentur für Arbeit Waiblingen direkt mit Pressevertreterinnen und -vertreter ausgetauscht. Dabei berichteten sie aus ihrem Arbeitsalltag, schilderten die häufigsten Fragen von Jugendlichen und gaben Einblicke in typische Herausforderungen – von Unsicherheiten bei der Berufswahl bis hin zu regionalen Engpässen auf dem Ausbildungsmarkt. Deutlich wurde dabei, wie wichtig die individuelle Begleitung auf dem Weg in Ausbildung und Beruf ist, aber auch, dass es notwendig ist neue und ungewöhnliche Wege zu gehen, um diejenigen zu erreichen, die in besonderem Maße Unterstützung bei der Ausbildungssuche benötigen. „Wir suchen gezielt die Orte auf, an denen sich Jugendliche aufhalten und gestalten die erste Kontaktaufnahme möglichst unbürokratisch und zugänglich. Manchmal braucht es einfach jemanden, der zuhört, Orientierung gibt, und Mut macht und einen ernst nimmt. Genau dafür sind wir als Berufsberatung da – damit kein junger Mensch seinen Weg allein gehen muss“, beschreibt die Teamleiterin Katja Krüger die Arbeit ihrer Kolleginnen und Kollegen.

Die Berufsberatung bietet neben persönlichen Beratungsgesprächen auch zahlreiche Informationsveranstaltungen, Workshops sowie digitale Angebote an. Jugendliche erhalten Unterstützung bei der Berufswahl, bei der Suche nach Praktikums-, Ausbildungs- und Studienplätzen, beim Erstellen von Bewerbungsunterlagen und werden auf Wunsch auch bis in die Ausbildung hinein begleitet.

„Eine erfolgreich abgeschlossene Ausbildung ist nach wie vor der Schlüssel für einen sicheren Einstieg ins Berufsleben. Sie bietet nicht nur finanzielle Unabhängigkeit, sondern eröffnet auch zahlreiche Weiterbildungs- und Aufstiegsmöglichkeiten. Besonders in Zeiten des Fachkräftemangels sind gut ausgebildete Fachkräfte gefragter denn je. Unsere Berufsberatung ermutigt junge Menschen deshalb, den Weg in eine qualifizierte Ausbildung aktiv zu gestalten und sich frühzeitig Unterstützung zu holen“, betont Christine Käferle, Leiterin der Waiblinger Agentur für Arbeit im Gespräch.

Ziel der Agentur für Arbeit ist es, gemeinsam mit den jungen Menschen individuelle Wege in die Ausbildung zu finden – und Unternehmen dabei zu helfen, motivierte Nachwuchskräfte zu gewinnen. Ein besonderes Highlight der Veranstaltung war der Praxisbericht des regionalen Arbeitgebers Murplastik Systemtechnik GmbH, der von seinen Erfahrungen bei der Nachwuchssuche berichtete. Der Ausbildungsleiter, Herr Kristian Mertlik, erläutert, wie wichtig es ist auch mal gewohnte Pfade zu verlassen – sei es bei der Ansprache junger Menschen oder in dem Auswahlprozess. „Die Kooperation mit der Berufsberatung ist für uns ein echter Gewinn – von der Stellenausschreibung bis zur erfolgreichen Besetzung“, so Mertlik.

Das Pressefrühstück bot nicht nur spannende Einblicke in die praktische Arbeit der Berufsberatung, sondern zeigte auch, wie erfolgreiche Zusammenarbeit zwischen Jugendlichen, Eltern, Schulen, Unternehmen und der Agentur für Arbeit gelingen kann.

Beratung ganz nach Wunsch

Ob persönlich in der Agentur für Arbeit, direkt in der Schule, telefonisch unter 0800 4 5555 00 oder per Video – die Berufsberatung ist flexibel erreichbar. Auch Eltern und Lehrkräfte können sich bei Fragen rund um die Berufswahl an die Beratungsfachkräfte der Agentur für Arbeit wenden.

Auch spontane Fragen zum Thema Ausbildung können ohne vorherige Anmeldung jeden Donnerstag zwischen 14.00 und 17.00 Uhr in der offenen Sprechstunde im Berufsinformationszentrum Waiblingen beantwortet werden.

Alle Informationen zum Thema Ausbildung gibt es unter www.arbeitsagentur.de/ausbildungklarmachen

Backnang <> Waiblingen: Zugausfälle und Ersatzverkehr mit Bussen auf der Linie S3

In den Nächten 27. und 28. Juli 2025 finden Weichenarbeiten zwischen Waiblingen und Backnang statt. Es kommt zu folgenden Einschränkungen:



27. Juli 2025, 1.00 – 3.00 Uhr:

- **S3** mit Abfahrt in Backnang um 1.11 Uhr sowie mit Abfahrt in Stuttgart Hauptbahnhof um 2.15 Uhr entfällt.

28. Juli 2025, 0.30 bis 4.15 Uhr:

- **S3** mit Abfahrt in Fellbach um 0.57 und 1.25 Uhr sowie mit Abfahrt in Backnang um 3.56 Uhr entfällt.

Zwischen Backnang und Waiblingen fährt ein Ersatzverkehr mit Bussen (S3E). Bitte beachten Sie die abweichenden und zum Teil deutlich früheren Abfahrtszeiten der Busse in Backnang bzw. Waiblingen.

Bitte beachten Sie zudem, dass es vom 26. Juli bis 6. September 2025 im gesamten Verkehrsgebiet der S-Bahn Stuttgart aufgrund der Stammstreckensperrung und weiterer Parallelbaustellen zu erheblichen Fahrplanabweichungen auf allen Linien kommt.

Bad Cannstatt <> Fellbach/Esslingen(N): Zugausfälle, Haltausfälle und Ersatzverkehr mit Bussen

Von Samstag, 26. Juli 2025, 1.30 Uhr bis Samstag, 6. September 2025, 3.30 Uhr finden im Bahnhof Bad Cannstatt Bauarbeiten statt. Da die Gleise 1 - 4 in Bad Cannstatt nicht genutzt werden können, kommt es zu folgenden Einschränkungen:

- Die **Linie S1 Richtung Plochingen/Kirchheim (T) hält nicht in Neckarpark und Obertürkheim.**
- Von Bad Cannstatt, Eisenbahnstraße nach Esslingen(N), Bahnhof/ZOB verkehrt ein **Ersatzverkehr mit Bussen (S1E).**
- In Bad Cannstatt fährt die Linie S1 von den Gleisen 5 und 8 ab.
- Die **Linie S2 hält in beiden Richtungen nicht in Sommerrain und Nürnberger Straße.**
- Zwischen Bad Cannstatt, Wilhelmsplatz, Pos. 2. und Fellbach, Bahnhof/ZOB verkehrt ein **Ersatzverkehr mit Bussen (S3E).**
- In Bad Cannstatt fährt die Linie S2 von den Gleisen 6 und 7 ab.
- Die **Linie S3 verkehrt nur zwischen Fellbach und Backnang.**

- Zwischen Bad Cannstatt, Wilhelmsplatz, Pos. 2. und Fellbach, Bahnhof/ZOB verkehrt ein **Ersatzverkehr mit Bussen (S3E).**

Bitte beachten Sie: Aufgrund von Oberleitungsarbeiten zwischen Bad Cannstatt und Obertürkheim fallen in den Nächten 26. Juli und 6. September, jeweils zwischen 1.30 Uhr und 3.30 Uhr **bei der Linie S1 Richtung Stuttgart Hbf zusätzlich die Halte Obertürkheim, Untertürkheim und Neckarpark aus.** Zwischen Mettingen und Bad Cannstatt verkehrt in beiden Richtungen ein Ersatzverkehr mit Bussen (S1E).

Aufgrund der Stammstreckensperrung kommt es im genannten Zeitraum zu weiteren Einschränkungen und Fahrplanabweichungen im S-Bahn- und Regionalverkehr. Bitte informieren Sie sich hierzu auf stammstrecke.info.

Bitte berücksichtigen Sie diese Abweichungen bei Ihrer Reiseplanung und informieren Sie sich vorab über Ihre Reiseverbindungen. Um keine kurzfristigen Änderungen zu verpassen, informieren Sie sich bitte auch unmittelbar vor Fahrtantritt in den digitalen Reiseauskunftsmedien unter bahn.de oder in der App DB Navigator.

Weitere Informationen finden Sie auf s-bahn-stuttgart.de/betriebslage und bahn.de/bauarbeiten.



REMS-MURR-KREIS

Landratsamt beschränkt Wasserentnahmen aus Oberflächengewässern

Fehlender Niederschlag führt zu sinkenden Wasserständen: Nicht nur Wälder und Felder benötigen dringend Wasser

Die Wasserstände und Abflüsse in den Flüssen und Bächen des Rems-Murr-Kreises sind infolge der bereits seit Februar 2025 andauernden Trockenperiode auf besorgniserregend niedrige Werte gesunken. Die aktuellen Wetterprognosen deuten weiterhin auf nur geringe Niederschlagsmengen hin, wodurch weitere Rückgänge der Wasserstände in den kommenden Wochen zu erwarten sind. Insbesondere in den wärmeren Monaten kann die steigende Wassertemperatur in Verbindung mit Sauerstoffmangel zu bedrohlichen Bedingungen für Fische und andere Wasserlebewesen führen. Jegliche zusätzliche Wasserentnahme aus unseren Bächen und Flüssen verschärft diese Lage.

Das Landratsamt schränkt zum Schutz der Oberflächengewässer deshalb die Entnahme von Wasser im Rahmen des Gemeingebrauchs aus allen oberirdischen Gewässern im gesamten Rems-Murr-Kreis bis zum 30. September 2025 mit der Allgemeinverfügung vom 3. Juli 2025 ein. Dies gilt für jegliche Form der Wasserentnahme, auch für das Schöpfen mit Eimern und Gießkannen. Die Allgemeinverfügung wurde auf der Internetseite des Landratsamtes Rems-Murr-Kreis öffentlich bekannt gemacht und kann dort unter <https://www.rems-murr-kreis.de/landratsamt-und-politik/bekanntmachungen> eingesehen werden.

Eine Wasserentnahme mittels einer Pumpe ist zudem nur mit einer wasserrechtlichen Erlaubnis gestattet. Diese kann beim Amt für Umweltschutz des Landratsamtes Rems-Murr-Kreis beantragt werden. Inhaberinnen und Inhaber einer wasserrechtlichen Erlaubnis werden darauf hingewiesen, dass die in der Erlaubnis aufgeführten Regelungen zu Entnahmeverboten bei Niedrigwasser bzw. die Regelungen in der Allgemeinverfügung

zwingend zu beachten sind. Zuwiderhandlungen können mit Bußgeldern bis zu 50.000 Euro geahndet werden. Erlaubte Wasserentnahmen, in deren Entscheidung noch keine Regelungen zum Einstellen der Wasserentnahme getroffen wurden, werden mit dieser Allgemeinverfügung ebenfalls untersagt. Davon unberührt bleibt derzeit noch die erlaubte Wasserentnahme für gewerbliche und landwirtschaftliche Zwecke.

Sollte sich die Situation der Gewässer weiter verschlechtern müssen seitens des Landratsamtes Rems-Murr-Kreis weitergehende Maßnahmen angeordnet werden.

Weitere Informationen enthält das Merkblatt „Wasserentnahme aus oberirdischen Gewässern“: https://www.rems-murr-kreis.de/fileadmin/Dateien/Dateien/Ämter/Umwelt/FB_322/MB_Entnahme_230525.pdf

Die aktuellen Wasserstände der Landespegel (u. a. an Rems und Murr) und weitere Informationen zum Niedrigwasser können zudem im Niedrigwasserinformationszentrum der LUBW (<https://niz.baden-wuerttemberg.de/>) abgerufen werden.

Bei Fragen stehen die Mitarbeitenden des Amts für Umweltschutz gerne unter der Telefonnummer 07151/501-2254 oder der E-Mail-Adresse umweltschutz@rems-murr-kreis.de zur Verfügung.

Überladen in den Urlaub? In Sicherheit „wiegen“! Der Rems-Murr-Kreis und die Kreisverkehrswacht bieten eine kostenlose Beratungs- und Wiegeaktion für Wohnmobile und Wohnwagen in Schorndorf an / Anmeldung bis 24. Juli 2025

Campingurlaub hat sich in den letzten Jahren zu einem richtigen Trend entwickelt. So werden sich auch dieses Jahr wieder viele Urlauber aus dem Rems-Murr-Kreis mit dem Wohnwagen oder Wohnmobil auf die Reise machen. Wie auf der Flugreise gilt auch für das Reisen auf vier oder mehr Rädern ein Limit für das Gewicht des mitgeführten Gepäcks. Darum bietet das Landratsamt in Zusammenarbeit mit der Kreisverkehrswacht in guter Tradition allen Fahrern von Wohnwagen und Wohnmobilen am Samstag, 26. Juli 2025, von 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr auf dem Betriebsgelände der Straßenmeisterei Schorndorf, Baumwasenstraße 35 (im Gewerbegebiet Siechenfeld) einen kostenlosen Beratungs- und Wiegetermin an. Denn das Landratsamt sieht sich nicht nur als Ordnungsverwaltung, sondern auch als Dienstleister für seine Bürger.

Falsches Beladen eines Wohnmobils oder Wohnwagens stellt ein großes Sicherheitsrisiko dar. Der Bremsweg kann sich verlängern und das Fahrverhalten in den Kurven gefährlich werden. Nur bei einer optimalen Beladung kann eine gute Straßenlage und die damit verbundene Sicherheit gewährleistet werden. Mit richtig verstauter Ladung bei Einhaltung des zulässigen Gesamtgewichts und der zulässigen Achslasten (bei Wohnmobilen oder Zugfahrzeugen) bleibt das Fahrverhalten des beladenen Gefährts stabil. Weil Wohnmobile und Wohnwagen nur an wenigen Stellen gewogen werden können, wissen viele Fahrer nicht einmal, wie viel Gepäck sie überhaupt zuladen dürfen.

Bei dem Angebot von Kreisverwaltung und Verkehrswacht handelt es sich um eine präventive Aktion. Fachleute zeigen den Reisefreunden, deren Urlaubsgefährte sich als zu schwer erweisen sollte, wie sie durch Gewichtsreduzierung oder sinnvolles Beladen die anstehende Urlaubsfahrt gefahrlos und gemäß den gesetzlichen Vorgaben antreten können. Denn auch die finanziellen Folgen sind in Deutschland und im Ausland unterschiedlich. Während in Deutschland die Überladung zwischen 10,- und 235,- Euro kostet und zu einem Punkt in Flensburg führen kann, können dies im Ausland bereits mehrere hundert bis tausende Euro sein. Zudem verliert man als Reisender auch Zeit, da das Fahrzeug entladen werden muss, sofern die Wei-

terfahrt nicht gänzlich untersagt wird. Noch ein Grund mehr, richtig zu beladen und sich Tipps vom Experten einzuholen.

Praktische Informationen und Anmeldung:

Datum: Samstag, 26. Juli 2025

Uhrzeit: von 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr

Ort: Straßenmeisterei Schorndorf, Baumwasenstraße 35 (im Gewerbegebiet Siechenfeld)

Wichtig: Um längere Wartezeiten zu vermeiden, sollten sich die Interessenten bis Donnerstag, 24. Juli 2025, anmelden, per E-Mail: in-sicherheit-wiegen@rems-murr-kreis.de oder telefonisch unter 07151/501-3190.

Bringen Sie bitte für Ihr Zugfahrzeug und Ihren Wohnwagen bzw. für Ihr Wohnmobil jeweils den Fahrzeugschein mit, denn aus ihm ergeben sich die zulässigen Gewichte wie das Gesamtgewicht und die Achslasten. Der Wassertank muss nicht unbedingt gefüllt sein, da sich das Gewicht ausrechnen lässt.

Gläserne Produktion – Mitte Juli

Interessierte Verbraucherinnen und Verbraucher können sich im Rahmen der Gläsernen Produktion informieren:

Unter dem Motto „Nachhaltig gut. Lebensmittel aus Baden-Württemberg“ öffnen auch 2025 wieder Betriebe im Rems-Murr-Kreis ihre Türen, um Verbraucher zu informieren.

Kernen: Am Sonntag, 20. Juli 2025 lädt Fischer Gemüse (Beinsteiner Straße 13, 71394 Rommelshausen) anlässlich seines 100jährigen Betriebsjubiläums von **10.00 bis 18.00 Uhr** zu einem Tag der offenen Tür ein. Erfahren Sie bei einem Betriebsrundgang, wie der Pflanzenschutz in den Gewächshäusern mit Nützlingen erfolgt und sehen Sie, dass die Pflanzen hier noch in „echter“ Erde wachsen. Bei einer Tomatenverkostung können Sie Ihre Lieblingssorte entdecken. Das Landwirtschaftsamt wird mit einem Aktionsstand „So schmeckt der Juli“ vertreten sein. Es gibt eine Kinderspielecke. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Gestartet wird um 10.00 Uhr mit einem ökumenischen Gottesdienst.

Welzheim: Am Sonntag, 20. Juli 2025 lädt der Biohof Vogel (Lanzenhaldenweg 7, 73642 Eberhardsweiler) von **9.30 bis 13.00 Uhr** zum **10. Brunch auf dem Bauernhof** ein. Freuen Sie sich auf Spezialitäten vom Wollschwein, Leckereien aus eigenem Anbau sowie weitere regionale Produkte, darunter Köstlichkeiten frisch aus dem Holzbackofen. Im Anschluss an den Brunch findet um 13.00 Uhr eine Hofführung mit spannenden Einblicken in den Hof, die Tiere und die biologisch-dynamische Landwirtschaft statt.

Eine Anmeldung unter Tel.: 07182 7882 oder E-Mail: hofladen@biohof-vogel.de ist erforderlich. Kosten: 38,- Euro pro Person.

Weitere Informationen finden Sie auch unter: https://rems-murr-kreis.landwirtschaft-bw.de/Lde/Startseite/Veranstaltungskalender_WN.



**Deutsche
Rentenversicherung**
Baden-Württemberg

Ferien- oder Minijob

Mit erstem eigenem Geld gleich für später vorsorgen

In Baden-Württemberg stehen die Sommerferien vor der Tür. Viele Schülerinnen und Schüler nutzen die freie Zeit, um mit

einem Ferienjob oder Minijob Geld zu verdienen – sei es für den Führerschein, Urlaubspläne oder das erste eigene Konto. Was viele nicht wissen: Neben dem Zusatzverdienst kann dabei auch der Grundstein für die spätere Rente gelegt werden.

Ferienjobs – flexibel und sozialabgabenfrei

Wer als Schülerin oder Schüler in den Ferien arbeitet, wird meist zeitlich begrenzt eingestellt. Diese sogenannte kurzfristige Beschäftigung darf maximal drei Monate oder 70 Arbeitstage pro Kalenderjahr umfassen. Die Höhe des Verdienstes ist dabei egal – es fallen keine Sozialversicherungsbeiträge an.

Wichtig für Abiturientinnen und Abiturienten: Nur wer direkt nach dem Schulabschluss ein Studium aufnimmt, kann in den Sommerferien noch als Ferienjobber gelten. Wer hingegen eine Ausbildung oder ein Freiwilliges Jahr beginnt, wird rechtlich nicht mehr als Schülerin oder Schüler eingestuft – für sie kommt nur ein Minijob in Frage.

Minijobs – kleine Abgaben, großer Vorteil

Mit einem Minijob darf das monatliche Einkommen 556 Euro nicht übersteigen. Dafür ist die Dauer der Beschäftigung unbegrenzt. Im Gegensatz zum Ferienjob ist ein Minijob rentenversicherungspflichtig: Der Arbeitgeber zahlt 15 Prozent des Verdienstes, der oder die Beschäftigte 3,6 Prozent. Auf Antrag ist eine Befreiung möglich – doch die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg rät davon ab: Jeder eingezahlte Euro zählt. Bereits mit kleinen Beiträgen erwerben junge Menschen wertvolle Ansprüche – nicht nur für ihre Altersrente, sondern auch für Reha-Leistungen oder eine spätere Erwerbsminderungsrente. Zudem wird ein versicherungspflichtiger Minijob vollständig auf die für eine Altersrente notwendigen Versicherungsjahre angerechnet. Wer langfristig denkt, kann so schon mit 16 Jahren beginnen, Rentenpunkte zu sammeln.

tungen für weitere fünf Jahre rezertifizieren lassen, um ihr Engagement langfristig sichtbar zu machen. „Die BoriS-Schulen leisten mit ihren Projekten und Initiativen einen wichtigen Beitrag zur Umsetzung des Berufsorientierungskonzepts Baden-Württemberg. Dieses soll es Jugendlichen ermöglichen, die Arbeitswelt frühzeitig, systematisch und altersgerecht kennenzulernen“, erläuterte Krumme.

„Die zertifizierten Schulen übernehmen eine wichtige Vorreiterrolle: Sie zeigen den Schülerinnen und Schülern frühzeitig die Vielfalt beruflicher Möglichkeiten auf. Das BoriS-Berufswahlsiegel steht für kreative und fächerübergreifende Maßnahmen. Schulen, die diese Auszeichnung bekommen engagieren sich überdurchschnittlich in der Berufsorientierung“, sagt Andrea Bosch, Leiterin Abteilung Berufliche Bildung und Fachkräfte der IHK Region Stuttgart. „Praktische Erfahrungen sind oft der Schlüssel bei der Entscheidungsfindung: In Projektarbeiten mit Unternehmen und bei Praktika entdecken Jugendliche, was sie begeistert und wo ihre Stärken liegen – ein entscheidender Schritt für eine fundierte Berufswahl.“

Die steigende Zahl an jungen Menschen ohne Berufsbildung und die gleichzeitig steigende Zahl der unbesetzten Ausbildungsplätze mache laut der Handwerkskammer Region Stuttgart deutlich, wie wichtig eine ergebnisoffene und vorurteilsfreie Berufsorientierung an Schulen ist. „Junge Menschen brauchen den Raum, durch eigene Erfahrungen in Praktika ihre Talente und Neigungen zu entdecken“, erklärte Jan Deike, Geschäftsführer für den Bereich Berufliche Bildung der Handwerkskammer Region Stuttgart. „Deshalb freut es uns sehr, dass die zertifizierten Schulen die Jugendlichen in der Berufsorientierung aktiv unterstützen. So fällt es vielen leichter, sich nach dem Abschluss für einen Beruf zu entscheiden.“ Das komme schließlich auch der regionalen Wirtschaft zugute: Denn die Betriebe bräuchten dringend gut ausgebildete Fachkräfte, so Deike.

Zum Hintergrund: Das SIEGEL-Projekt verfolgt drei zentrale Ziele: die Verbesserung der beruflichen und akademischen Orientierung von Schülerinnen und Schülern, den Ausbau der Zusammenarbeit zwischen Schulen und externen Partnern sowie die Schaffung von Transparenz über bestehende Angebote und Aktivitäten. Die zuständige „BoriS – Berufswahl-SIEGEL Baden-Württemberg GbR“ wird von Handwerk BW, dem Baden-Württembergischen Industrie- und Handelskammertag und den UBW getragen. Weitere Informationen finden Sie unter www.boris-bw.de.

Die ausgezeichneten Schulen:

Bildungszentrum Weissacher Tal GMS (Erstzertifizierung)
 Freie evangelische Schule Verbundschule Stuttgart (1. Rezertifizierung)
 Friedrich-Schiller-Gymnasium Marbach (Erstzertifizierung)
 Gemeinschaftsschule Döffingen (Erstzertifizierung)
 Geschwister-Scholl-Realschule Nürtingen (1. Rezertifizierung)
 Gotthard-Müller-Schule GMS Filderstadt (1. Rezertifizierung)
 Gymnasien I und II im Ellental Bietigheim (1. Rezertifizierung)
 Heinrich-Steinhöwel-Schule GMS Weil der Stadt (1. Rezertifizierung)
 Immanuel-Kant-Realschule Leinfelden-Echterdingen (Erstzertifizierung)
 Lindenschule Geislingen GWRS (Erstzertifizierung)
 Realschule in der Glemsaue Ditzingen Theodor-Heuglin-Schule Ditzingen (Erstzertifizierung)
 Realschule Wernau (2. Rezertifizierung)
 Reinhold-Nägele-Realschule Weinstadt (Erstzertifizierung)
 SBBZ Lindenschule Lernen Ostfildern (Erstzertifizierung)
 Schule Innenstadt GMS Esslingen (1. Rezertifizierung)
 Gymnasium in der Taus Backnang (2. Rezertifizierung)



**Handwerkskammer
Region Stuttgart**

17 Schulen aus der Region Stuttgart mit dem „BoriS – Berufswahl-SIEGEL Baden-Württemberg“ ausgezeichnet

Anerkennung für herausragende Leistungen bei der Berufs- und Studienwahlvorbereitung

STUTTGART – Insgesamt 17 Schulen aus der Region Stuttgart sind am Dienstag im Rahmen einer Feierstunde in der Stuttgarter Hauptgeschäftsstelle der Unternehmer Baden-Württemberg (UBW) mit dem „BoriS – Berufswahl-SIEGEL“ ausgezeichnet worden. Mit dem Zertifikat würdigen die Projektträger – IHK Region Stuttgart, Handwerkskammer Region Stuttgart und UBW – Bildungseinrichtungen, die sich in besonderem Maße für die berufliche und akademische Orientierung ihrer Schülerinnen und Schüler engagieren.

„Jeder Jugendliche sollte die Schule mit einer Grundidee für den eigenen beruflichen Werdegang verlassen. Dafür braucht es ein umfassendes Berufsorientierungskonzept an den Schulen, das die Schülerinnen und Schüler kontinuierlich begleitet. Genau hier setzen die Kriterien für das Berufswahlsiegel an“, erklärte Johannes Krumme, UBW-Referatsleiter für Schul- und Berufsbildungspolitik, anlässlich der Preisverleihung.

Die prämierten Schulen haben mit ihren Projekten und Initiativen ein mehrstufiges Auswahlverfahren mit Audits und Jurybesuchen durchlaufen. Das „BoriS – Berufswahl-SIEGEL“ gilt für drei Jahre. Anschließend können sich die Bildungseinrich-

UBW - Unternehmer Baden-Württemberg
Thomas Widder
Telefon 0711 7682-226
widder@unternehmer-bw.de

IHK Region Stuttgart
Sybille Wolff
Telefon 0711 2005-1344
sybille.wolff@stuttgart.ihk.de

Handwerkskammer Region Stuttgart
Christina Dierschke
Kommunikation und Politik
Pressestelle
Heilbronner Straße 43
70191 Stuttgart
Telefon 0711 1657-253
Mobil 0175 5724984
christina.dierschke@hwk-stuttgart.de
www.hwk-stuttgart.de

**In Auenwald findet am
20. Juli 2025 ein
sommerlicher Natur-
parkmarkt statt**

**Es heißt wieder einen
Plausch am Marktstand
halten, entspannt
einkaufen und vor Ort
regionale Köstlichkeiten genießen!**



Die Gemeinde Auenwald lädt am Sonntag, 20. Juli 2025 von 11.00 bis 18.00 Uhr an die Auenwaldhalle in Unterbrüden zum Naturparkmarkt ein. Direktvermarkter und Kunsthandwerker aus dem Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald präsentieren sich und ihre Produkte. Regionale, nachhaltige und handgemachte Lebensmittel, Gebrauchsgegenstände und Kunstobjekte können direkt bei den Erzeugenden erworben werden. Rund 40 Marktbesucher geben sich ein Stelldichein.

Ob Fleisch- und Wurstwaren, Räucherfisch und Käse, Speiseöle und Essige, Honig und Fruchtaufstriche, Sirupe, Spirituosen sowie Weine - von der Frische und Qualität überzeugen Sie sich selbst. Kunsthandwerk aus natürlichen Materialien, handgefertigte Bürsten, Dekoratives und Nützliches aus Holz, Genähtes sowie Naturkosmetik und Gartenmöbel bereichern das Angebot. Die Palette der regionalen Spezialitäten zum Verzehr vor Ort ist groß: Würste und Steaks vom Grill, Salzkuchen, Fischburger, Kartoffelzapfen, vegane Quiche, Raclette, Kaffee und Kuchen, Eis, Säfte, Bier, Cocktails und alkoholfreie Getränke.

Das bunte und informative Rahmenprogramm bereichert das Marktgeschehen und lädt zum Mitmachen ein. Vor Ort bieten die Naturparkführer ganztags spannende Aktionen an. Die Naturpark-Kochschule lädt zu kurzen Einheiten für Kids ab 6 Jahren ein. Es werden selbständig kleine, saisonal Leckerbissen zubereitet. Die Kinder dürfen das Selbstgemachte kostenlos mit nach Hause nehmen. An verschiedenen Infoständen gibt es Broschüren und persönliche Beratung.

Hinweis: Eine ausführliche Liste mit den teilnehmenden Betrieben wird auf der Naturpark-Homepage und auf Facebook veröffentlicht. Die Marktfläche ist für mobilitätseingeschränkte Menschen weitestgehend barrierefrei. Ein rollstuhlgerechtes WC ist vorhanden.

Dieses Projekt wird durch den Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald mit Mitteln des Landes Baden-Württemberg und der Lotterie Glücksspirale gefördert.



Foto: Archiv Naturpark

Veranstalter:
Bürgermeisteramt Auenwald
Lippoldsweilerstraße 15
71549 Auenwald
Telefon: 07191 5005-0
info@auenwald.de
www.auenwald.de

Informationen:
Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald e. V.
Telefon 0 71 92 – 97 89 000
info@naturpark-sfw.de
www.naturpark-sfw.de

Weitere Naturparkmarkt-Termine:
7. September 2025 - Urbach
5. Oktober 2025 - Murrhardt

LIMESJAHR 2025 – SONDERPROGRAMM ZUM UNESCO-JUBILÄUM IN MURRHARDT

SALVETE – Die Musen grüßen aus dem Museum!
Drei Vorträge im Juli 2025 im Carl-Schweizer-Museum Murrhardt

Anlässlich des Jubiläums „20 Jahre UNESCO-Welterbe Limes“ lädt das Carl-Schweizer-Museum in Kooperation mit dem **Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald** zu einer spannenden Vortragsreihe ein. Unter dem Motto „**SALVETE – Die Musen grüßen**“ erwarten die Besucher drei Sonntagsveranstaltungen mit **Christian Schweizer**, Museumsleiter und Limes-Cicerone.

Mit historischem Sachverstand und viel Liebe zum Detail führt Schweizer durch zwei außergewöhnliche Themenwelten – zwischen römischem Alltag, Tierfunden und lebendiger Geschichtsvermittlung:



Foto: CSM (Carl-Schweizer-Museum)

Vortrag 1: 100 Jahre Römerfestspiele Murrhardt – Geschichte lebendig gemacht

Termine: Sonntag, 13. Juli und Sonntag, 20. Juli 2025

Im Jahr 1925 entstand in Murrhardt ein ambitioniertes Projekt: Die Freilichtspiele „Am Römerwall“. Mit Originalaufnahmen, historischen Fotos und einem selten gezeigten Filmbeitrag lässt der Vortrag das damalige Theaterprojekt wieder aufleben – ein frühes Beispiel für „Living History“ mit überraschender Nachhaltigkeit: Naturmaterialien, regionale Ressourcen und eine Inszenierung im Einklang mit dem Naturraum.



Foto: CSM (Carl-Schweizer-Museum)

Vortrag 2: Tiere zur Römerzeit – Wild, zahm, symbolisch

Termin: Sonntag, 27. Juli 2025

Welche Tiere lebten zur Römerzeit in Süddeutschland? Welche wurden gehalten – welche verehrt – und welche vielleicht sogar aus fernen Provinzen eingeführt?

Spannende archäozoologische Funde aus Kastellen, Brunnen und römischen Siedlungen geben Einblick in die Fauna des römischen Murrhardts.



Foto: CSM (Carl-Schweizer-Museum)

Veranstaltungsdetails:

Ort: Carl-Schweizer-Museum, Seegasse 36, 71540 Murrhardt

Beginn: jeweils um 14.30 Uhr

Dauer: ca. 1 Stunde

Eintritt frei, Spenden willkommen

Anmeldung erwünscht: info@carl-schweizer-museum.de

Veranstalter:

Carl-Schweizer-Museum Murrhardt

Seegasse 36, 71540 Murrhardt

info@carl-schweizer-museum.de

Museumsleiter: Christian Schweizer

Das Projekt wird gefördert durch den Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald mit Mitteln des Landes Baden-Württemberg und der Lotterie Glücksspirale.



Zahl der Woche: 14.589

Landesenergieagentur KEA-BW analysiert Wärmeverbrauch von 14.589 kommunalen Gebäuden im Südwesten

- KEA-BW-Energiespiegel 2022 wertet unter anderem den Wärmeverbrauch von knapp 15.000 öffentlichen Gebäuden in Baden-Württemberg aus
- Rund 18 Prozent verbrauchen unter 51 Kilowattstunden pro Quadratmeter und Jahr, 46 Prozent über 100 Kilowattstunden pro Quadratmeter und Jahr
- Die Daten sind eine wertvolle Grundlage für die Planung von Sanierungsmaßnahmen

Die KEA Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg (KEA-BW) hat in einer Untersuchung den Wärmeverbrauch von 14.589 kommunalen Gebäuden analysiert. Das Ergebnis: Rund 18 Prozent der kommunalen Liegenschaften im Südwesten haben einen Wärmeverbrauch von unter 51 Kilowattstunden pro Quadratmeter und Jahr. Ein Drittel der Gebäude verbraucht zwischen 51 und 102 Kilowattstunden pro Quadratmeter und Jahr. Bei knapp der Hälfte der Gebäude ist der Wärmeverbrauch hoch, er liegt bei über 103 Kilowattstunden pro Quadratmeter und Jahr. Nur 538 Kommunen von insgesamt 1.136 in Baden-Württemberg konnten korrekte und auswertbare Energieverbrauchsangaben ihrer eigenen Liegenschaften vorweisen. Die Zahl zeigt, dass sich bereits viele Kommunen engagieren, jedoch auch eine Vielzahl der Kommunen ihren eigenen Energieverbrauch nicht ausreichend kennt. Die gebäudescharfe Erfassung der Energiedaten dient als Basis für eine Effizienzberatung oder Sanierungsvorhaben. Nur wenn Kommunen sich mit ihren Energiedaten befassen, können sie ihren Verbrauch dauerhaft senken.

Der Wärmeverbrauch macht den Großteil des Gesamtenergieverbrauchs eines Gebäudes aus, in diesem Bereich liegt ein großes Einsparpotenzial. Das Erfassen der Energieverbräuche der eigenen Liegenschaften ist in Baden-Württemberg seit 2020 für Kommunen Pflicht. Zusammengetragen und analysiert werden die Daten von der KEA-BW. Die eigenen Verbrauchswerte zu kennen, gilt als erster Schritt zum Einsparen von Energie. Denn nur wer weiß, welche Gebäude hohe Verbräuche haben, kann durch Energiemanagement den Betrieb optimieren und hohen Werten durch Modernisierungsmaßnahmen entgegenwirken.

Gut die Hälfte der Gebäude verbraucht wenig Wärme oder kann relativ einfach saniert werden

Von den 14.589 analysierten Liegenschaften, darunter Verwaltungsgebäude, Schulen, Kitas, Sporthallen, Veranstaltungsgebäude, Feuerwehrgerätehäuser, Hallenbäder und weitere Ge-

bäudetypen, erreichten rund 18 Prozent einen guten Verbrauchswert – knapp 2.600 kommunale Gebäude. Weitere 36 Prozent der Liegenschaften, rund 5.200 Gebäude, haben einen Wärmeverbrauch von 51 bis 102 Kilowattstunden und können so mit überschaubaren energetischen Sanierungen leicht auf den geforderten Wert kommen. 46 Prozent der kommunalen Gebäude, rund 6.700 Gebäude, benötigen über 103 Kilowattstunden pro Quadratmeter und Jahr, dort sind umfangreichere Arbeiten erforderlich.

Orientierung: Unter 50 Kilowattstunden pro Quadratmeter und Jahr ist gut

Welche Wärmeverbräuche bei kommunalen Gebäuden sind als günstig zu bewerten und welche zu hoch? Einen Zielwert festzulegen, ist nicht ganz einfach, da in der Literatur teilweise unterschiedliche Angaben zu finden sind. Die KEA-BW hat sich auf einen Wärmeverbrauchszielwert von 50 Kilowattstunden pro Quadratmeter und Jahr festgelegt, wobei dieser Wert eher als Orientierung denn als fester Wert anzusehen ist.

Die aktuellen Daten zum Wärmeverbrauch stammen aus dem Energiespiegel 2022 der Landesenergieagentur KEA-BW. Der Bericht legt auf 428 Seiten die Energieverbräuche und die Verbrauchskennwerte von 67 Bauwerkstypen mittels beschreibender Statistik dar: www.kea-bw.de/energiespiegel.

In vier Schritten zum Elektroauto

Neue Informationsbroschüre hilft beim Umstieg auf E-Mobilität

- Landesenergieagentur KEA-BW veröffentlicht Leitfaden für Einsteiger
- Von ersten Überlegungen zur Anschaffung bis hin zur passenden Ladeinfrastruktur
- Kosten, praktische Fragen zum Bestellen eines Fahrzeugs und zur Vorgehensweise beim Laden leicht verständlich dargestellt
- Weiterführende Links und Infos zur Entscheidungshilfe

Wer Elektroauto fährt, profitiert von niedrigen Betriebskosten, hat einen geringen Wartungsaufwand, fährt leiser und erlebt ein kraftvolles Fahrgefühl. Das Fahren mit Diesel und Benzin dagegen wird zunehmend teurer, da der CO₂-Preis kontinuierlich steigt. Die neue Broschüre „Elektromobilität für Einsteiger – in vier Schritten zum Elektroauto“ der KEA Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg (KEA-BW) dient als Entscheidungshilfe für Personen, die sich ein E-Auto anschaffen möchten. Die Broschüre beantwortet Fragen rund um das elektrische Fahren. Dabei geht es den Autorinnen vor allem darum, den individuellen Entscheidungsprozess zu unterstützen. Dafür sorgen Pro- und Contra-Listen, die Interessierte selbst ausfüllen. Hinzu kommt eine Vielzahl konkreter Tipps, wie man ein E-Auto bestellt, welche Lademöglichkeiten sich eignen und welche Kosten zu erwarten sind. Die 34 Seiten umfassende Broschüre ist kostenfrei auf der Internetseite der KEA-BW erhältlich: www.kea-bw.de/einstieg-elektroauto und als gedrucktes Heft zum Ausfüllen unter www.kea-bw.de/publikationen bestellbar.

Jedes zehnte Fahrzeug in Baden-Württemberg verfügt über einen alternativen Antrieb. In Stuttgart sind in den ersten fünf Monaten des Jahres 2025 sogar mehr vollelektrische Pkw neu zugelassen worden als Fahrzeuge mit Diesel oder Benzinmotor. Vor allem aus wirtschaftlicher Sicht wird das Elektroauto in Zukunft aufgrund der steigenden Kosten für fossile Brennstoffe immer attraktiver. Neben weiteren Vorteilen wie einem entspannten Fahrerlebnis, kraftvoller Motoransprache, abgasfreiem und leisem Fahren, leistet das elektrische Fahren einen wertvollen Beitrag zum Klimaschutz, da insgesamt weniger CO₂ emittiert wird. Um den Umstieg im eigenen Alltag zu er-

möglichen, liefert die Broschüre Tipps und wichtige Informationen und räumt mit Vorurteilen und Unsicherheiten auf.

Erste Überlegung: Ist ein E-Auto das richtige für mich?

Der Leitfaden lädt dazu ein, sich aktiv mit den Inhalten auseinanderzusetzen; Leserinnen und Leser können ihre Erwartungen und Bedenken in Bezug auf die Anschaffung eines Elektrofahrzeugs notieren oder ihr persönliches Empfinden während einer Probefahrt aufzeichnen.

Empfohlen werden vier Schritte von der Entscheidung bis zum elektrischen Fahren:

- Informationen recherchieren und ersten Eindruck gewinnen
- Bedarf analysieren und Lademöglichkeiten prüfen
- Kosten kalkulieren
- Elektroauto fahren und Ladeinfrastruktur nutzen

Das passende Modell finden und Lademöglichkeiten prüfen

Reichweite und Ladegeschwindigkeit müssen zum individuellen Fahrverhalten passen. Wie viele Kilometer werden am Tag gefahren und wie viele Stunden steht das Fahrzeug täglich, um es laden zu können? Auch die Frage, ob es ein sportliches Fahrzeug oder eher ein Familienauto werden soll, muss früh geklärt werden. Gut zu wissen: Wartung und Service von E-Fahrzeugen sind deutlich unkomplizierter als von Verbrennern. Die Autos haben weniger Verschleißteile und benötigen keinen Ölwechsel.

Fürs Laden steht eine Fülle an Möglichkeiten zur Verfügung. Ob öffentlich an einer der 27.778 Ladesäulen im Ländle oder privat an der Wallbox. Eine Wallbox zu kaufen ist mittlerweile sehr einfach – etwa im Fachhandel oder sogar beim Discounter. Die Installation nimmt eine qualifizierte Fachkraft vor. Auch rechtliche Fragen rund ums private Laden werden erklärt: Grundsätzlich ist es erlaubt, am eigenen Stellplatz Ladeinfrastruktur installieren zu lassen, ganz gleich, ob man Mieter oder Hauseigentümer ist.

Wie sieht es mit den Kosten aus?

Kaufen oder leasen ist eine weitere wichtige Entscheidung. Fürs Leasing spricht, dass keine langfristige Verpflichtung eingegangen wird: Man kann das elektrische Fahren zunächst ausprobieren. Ein gekauftes Fahrzeug hat den Vorteil, dass es bei jahrelanger Nutzung nach der Investition günstiger ist. Dank Batteriezerifikaten ist der Blick auf den Gebrauchtwagenmarkt für Elektroautos darüber hinaus durchaus lohnenswert. Die Betriebskosten des Fahrzeugs hängen maßgeblich vom Strompreis ab, der beim Laden anfällt. Öffentliches Laden ist teurer als privates; mit der eigenen Photovoltaikanlage kann man nochmal deutlich sparen. Die Broschüre zeigt außerdem Fördermöglichkeiten auf.

Die Broschüre „Elektromobilität für Einsteiger – in vier Schritten zum Elektroauto“ entstand in Zusammenarbeit mit der Klimaschutz- und Energieberatungsagentur Heidelberg – Rhein-Neckar-Kreis und kann kostenlos auf der Internetseite der KEA-BW heruntergeladen werden.

Über die KEA Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg (KEA-BW)

Die KEA Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg (KEA-BW) trägt dazu bei, den Klimaschutz im Südwesten umzusetzen. Die Landesenergieagentur ist eine zentrale Anlaufstelle bei Fragen zur Energiewende, Wärmewende sowie der Verkehrswende und treibt den Gewässer- und Bodenschutz voran. Sie berät Kommunen, Ministerien, Energieversorger, Netzbetreiber sowie kleine und mittelständische Unternehmen, wie sie weniger Energie verbrauchen, Energie

effizient nutzen, erneuerbare Energien ausbauen und die nachhaltige Mobilität vorantreiben können. Auch Gebäudeeigentümerinnen und -eigentümer, Flächeneigentümerinnen und -eigentümer sowie kirchliche Einrichtungen gehören zu den Zielgruppen.

Die Energieagentur des Landes ist unterteilt in die Bereiche „Kommunaler Klimaschutz“, „Energiemanagement“, „Contracting“, „Wärmewende“, „Zukunft Altbau“, „Nachhaltige Mobilität“, „Wasser und Boden“ sowie „Erneuerbare BW“. Zu letzterem zählt auch das „Photovoltaik-Netzwerk Baden-Württemberg“. Die KEA-BW wurde im Jahr 1994 gegründet und ist seit 2017 eine 100-prozentige Tochter des Landes. An den Standorten in Karlsruhe und Stuttgart arbeiten über 100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. www.kea-bw.de

Deutsches Rotes Kreuz – Rems-Murr e.V.



Sommer, Sonne, gute Tat hoch²: Jetzt zu zweit zur Blutspende

Damit sich Patientinnen und Patienten auch im Sommer auf eine stabile Versorgung verlassen können, ruft das DRK zur gemeinsamen, guten Tat auf. Als Dankeschön erhalten Spendende, die einen neuen Lebensretter und/oder eine neue Lebensretterin mitbringen einen exklusiven Einkaufskorb.

Die DRK-Blutspendedienste stellen in Deutschland täglich gemeinsam mithilfe fleißiger Blutspenderinnen und -spender die Versorgung von Krankenhäusern und Arztpraxen mit überlebenswichtigen Blutpräparaten sicher. Durch verschiedene Einflussfaktoren kann es zu saisonalen Schwankungen und schlimmstenfalls sogar Engpässen innerhalb der Blutversorgung kommen.



Der Sommer lockt aktuell mit zahlreichen Freizeitangeboten. Viele routinierte Spenderinnen und Spender verreisen und stehen dann temporär für die Blutspende nicht zur Verfügung. Der Bedarf an Blutspenden macht hingegen keine Sommerpause.

Blut wird kontinuierlich und täglich benötigt: Allein in Hessen und Baden-Württemberg werden täglich etwa 2700 Blutkonserven benötigt. Leere Liegen können aufgrund der begrenzten Haltbarkeit schnell zu einem Problem werden: Besonders anspruchsvoll ist die Versorgungskette bei Blutplättchen (Thrombozyten), die nur bis zu vier Tage haltbar sind. Damit die Versorgung auch in den Sommermonaten lückenlos gewährleistet werden kann, bittet der DRK-Blutspendedienst alle, die sich die Zeit nehmen können, Blut zu spenden und idealerweise Freunde, Bekannte oder Verwandte dazu zu motivieren, zusammen einen Termin zu reservieren.

AKTION „Gemeinsam stabil durch den Sommer“: Im Aktionszeitraum vom 21. Juli bis 1. August 2025 erhalten alle Spendenden, die eine neue Blutspenderin oder einen neuen Blutspender mit zur Blutspende bringen, einen exklusiven Einkaufskorb im DRK-Design.

Wertvolles Plus für alle neuen Lebensretterinnen und -retter: Wenige Wochen nach der ersten Blutspende erfahren Spenderinnen und Spender ihre eigene Blutgruppe - eine Information, die im Notfall lebensrettend sein kann.

Tipps für die Blutspende im Sommer. Insbesondere bei warmen Temperaturen ist es wichtig, vor und nach der Blutspende ausreichend Wasser zu trinken und etwas zu essen.

Weitere Informationen rund um das Thema Blutspende unter www.blutspende.de oder telefonisch kostenfrei unter **0800 11 949 11.**

**NÄCHSTER
71522 BACKNANG**

**Donnerstag,
dem 31. Juli 2025
von 14.30 Uhr bis 19.30 Uhr
Stadthalle, Jahnstraße 10**

Jetzt Termin buchen:
www.blutspende.de/termine



WaKlaBa - Waldklang-baden in der Hängematte

Zusammen mit drei Musikern und der Naturparkführerin Michaela Genthner geht es am Sonntag, 27. Juli und / oder 28. September 2025

um 11.00 Uhr für ca. zweieinhalb Stunden in die Natur. Ein kurzer mit Musik untermalter Spaziergang (ca. 1,5 Km) führt die Teilnehmer zu einer Naturbühne.

Dort wartet ein Klangerlebnis mit den Musikern Andreas Deuschle (Didgeridoospieler und Instrumentenbauer), Ralph Gaukel (Musiker) und Ronald Waldbüßer (Musiker und Instrumentenbauer). Hier beginnt das musikalische „Wald-Klangbad“ mit einer Vielzahl von Naturtoninstrumenten wie Didgeridoo, Flöten, Hang, Monochord, Trommeln u.v.m.

Das kann ganz entspannt in der Hängematte oder auf einer Picknickdecke genossen werden.

Treffpunkt ist am Parkplatz Spiel- und Grillplatz Kallenberg, Hahnenhofstraße, Richtung Ponygestüt Hahnenhof, 71556 Althütte - Kallenberg.





Foto: Volker Gentner

Die Kosten betragen 27,- Euro pro Person, mit Hängematte 32,- Euro pro Person. Teilnehmer sollen bitte wetterangepasste Kleidung, Sitzkissen falls vorhanden und Getränke mitbringen. Aufgrund begrenzter Teilnehmerzahl ist eine Anmeldung erforderlich. Zusätzlich findet die Veranstaltung auch am 28. September 2025 statt.

Weitere Infos unter 0 71 91/ 31 86 53, mit-der-natur@web.de oder www.mit-der-natur.de.

Die Bücherei hat für Sie geöffnet:

Dienstag:	14.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch:	9.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag:	14.00 – 18.00 Uhr
Freitag:	geschlossen
Samstag:	9.00 – 13.00 Uhr

WERBUNG

**Sommer, Sonne
URLAUBSZEIT**

**Informieren Sie über das
Mitteilungsblatt Ihre Kunden
RECHTZEITIG über Ihre
Urlaubszeiten!**

Ansprechpartnerin: Sabine Knapp · Tel. 071 91.34338-20
anzeigen@knoepfle-druck.de · www.knoepfle-druck.de

Trinkwasser doof
Artenvielfalt doof **
CO₂-Gehalt doof
Klima doof
Nahrung doof
Pflanzen doof

Ohne Wald ist alles doof

Werde aktiv für mehr Waldschutz!

GREENPEACE

Grafik © Karla Stretz/Greenpeace

Sommerurlaub – damit die Reise unvergesslich wird

Es ist die schönste Zeit des Jahres: Der verdiente Sommerurlaub. Ob Strandferien am Meer, Wanderurlaub oder Campingreise, jede Form des Sommerurlaubs macht Spaß und soll so viel Erholung wie möglich bringen. Damit Sie selbst bei heißen Temperaturen nicht ins Schwitzen kommen, wenn Sie plötzlich feststellen, dass die Rückflugtickets noch auf dem heimischen Küchentisch liegen, empfiehlt sich vor der Abreise eine Packliste - Sommerurlaub zu nutzen. Mit dieser Urlaubs Checkliste vermeiden Sie Gefahr zu laufen, wichtige Dinge für die Ferien zuhause zu vergessen. (zum Ausschneiden, Ankreuzen und Aufbewahren)

Organisatorisches:

- ☐ Flugtickets, Urlaubsunterlagen, Ferienwohnungsreservierung
- ☐ Visum (wenn erforderlich)
- ☐ Straßenkarte/Navigationsgerät
- ☐ Personalausweis, Reisepass, Kinderausweise, Führerschein
- ☐ Auslandsrankenversicherung
- ☐ Reiserücktrittsversicherung
- ☐ Impfpass
- ☐ Bargeld, Kreditkarte, ec-Karte
- ☐ Handy + Aufladegerät + evtl. Adapter für ausländische Steckdosen
- ☐ Sprachführer/Wörterbuch

Kleidung für den Sommerurlaub:

- ☐ Badesachen, Badeschuhe oder Flip Flops
- ☐ Handtücher (Strandtuch, Duschtücher, kleine Handtücher)
- ☐ Sonnenhut, Cap, Sonnenbrille
- ☐ T-Shirts, Tops, dünne Langarmshirts
- ☐ Kurze Hosen, Shorts, lange Hosen für den Abend

- ☐ Pullover, Strickjacken, Jacke für den Abend
- ☐ Kleider, Röcke
- ☐ Sommerschuhe, Sneaker, feste Schuhe für Ausflüge und Aktivitäten
- ☐ Sportkleidung, Trainingsanzug
- ☐ Unterwäsche, Socken, Strumpfhose, Leggings
- ☐ Für Kinder: Sonnenschutzkleidung
- ☐ Regenjacke für den Notfall
- ☐ Leichte Nachtwäsche

Wichtig: Reise-Apotheke für diverse Symptome

- ☐ Mittel gegen Allergien und Erkältungsbeschwerden
- ☐ Kopfschmerzmittel, Schmerzmittel, Fiebermittel
- ☐ Mittel gegen Durchfall, Verstopfung, Magenprobleme
- ☐ Reisetabletten gegen Übelkeit
- ☐ Wund- und Heilsalbe, Kühlgel bei Insektenstichen/Sonnenbrand
- ☐ Augentropfen, Pflaster, Verbandszeug
- ☐ Desinfektionsspray, Einmalhandschuhe
- ☐ Fieberthermometer, Pinzette, Schere



Sommerurlaubs- CHECKLISTE - TEIL 1

(Teil 2 erscheint im MiBla KW 30)

Immobilien & Bauen 2.0

Bauen Sie in die Zukunft -
nachhaltig und effizient.



Natürliche Dämmstoffe im Vergleich

Umweltfreundliche Alternative: Ökologisch dämmen

Ökologische Dämmstoffe sind die umweltfreundliche Alternative zu den klassischen Dämmstoffen. Ob Holzfasern, Hanf oder Schafwolle – hier finden Sie einen Überblick über die wichtigsten ökologischen Dämmstoffe und ihre Einsatzgebiete.

Mitten in Backnang

Ruhiges Wohnen – ideal für die Familie



Moderne DHH mit 7 Zimmern, ca. 189 m² Wfl., 296 m² Grdst., Garten, Dachterrasse + Terrasse, GEG2024/LWWP/A+. Komplett schlüsselfertig: € 779.354,-

gut Immobilien GmbH, Tel.: 0711-72 20 90 30 www.gutimmo.de

Zu den **ökologischen Dämmstoffen** werden hier auch einige **mineralische Dämmstoffe** gezählt, bei denen die Ressourcen, die zur Herstellung benötigt werden, in ausreichendem Maße vorhanden sind.

1. Holzfaserdämmplatten

Rohstoff: Resthölzer aus der Sägeindustrie werden zerkleinert, mit Wasserdampf aufgeweicht und zu Platten gepresst. Sie machen mit 60 Prozent den Löwenanteil an Dämmstoffen aus nachwachsenden Rohstoffen aus.

Einsatzgebiete: Das Einsatzgebiet dieses ökologischen Dämmstoffs ist sehr flexibel: für die Wandverkleidung, für die Dachdämmung oder zur Verbesserung der Trittschalldämmung. Viele Hersteller bieten sie als Bestandteil von Wärmedämmverbundsystemen an. Lose Holzfasern

werden dabei in Zwischenräume eingeschüttet oder eingeblasen (Einblasdämmung). Holzfaserdämmplatten weisen gute Schallschutzwerte auf und punkten beim sommerlichen Wärmeschutz.

Mehr zur Einblasdämmung: Die Einblasdämmung ist ein günstiges und schnelles Verfahren, um bereits vorhandene Hohlräume in Häusern (z.B. zweischaliges Mauerwerk) nachträglich zu dämmen. Sie bietet sich besonders an, wenn andere Dämmverfahren (z.B. das Anbringen von Dämmplatten) nicht möglich sind.

Gesundheitliche Bewertung: Holzfaserdämmplatten sind sehr einfach zu bearbeiten: Der Zuschnitt erfolgt mit Fuchsschwanz oder Handkreissäge. Der bei der Verarbeitung freigesetzte Staub sollte jedoch am besten von einem geeigneten Staubsauger erfasst werden. Bei der Herstellung ist der Energieverbrauch relativ hoch.

Ihr Containerdienst



Fridastraße 5 | 71522 Backnang

Telefon: 07191/49343-0

welcome@schrott-gogel.de

www.schrott-gogel.de

2. Zellulose

Rohstoffe: Zellulosefasern werden aus Altpapier von Tageszeitungen hergestellt. Fachfirmen blasen die losen Flocken in zweischalige Konstruktionen ein – auch nachträglich in vorhandenes zweischaliges Mauerwerk (Einblasdämmung). Inzwischen gibt es auch Plattenmaterial, durch Jute- oder Polyesterfasern stabilisiert.

Einsatzgebiete: Zellulose verfügt über eine gute Wärmespeicherkapazität, was sich beim sommerlichen Hitzeschutz bemerkbar macht. Der ökologische Dämmstoff wird deshalb auch gerne zur Dachdämmung eingesetzt. Das lose Material spielt hier vor allem seine Stärke bei komplizierten Dachformen mit vielen Verschnitten aus. Aber auch Wand und Decke sind Einsatzgebiete.

Gesundheitliche Bewertung: Bei der Verarbeitung wird in großem Maße Staub freigesetzt. Ein guter Staubschutz ist unverzichtbar, ebenso wie eine gute Abdichtung zum Wohnraum.

Quelle: www.mein-eigenheim.de



• Baumaschinen und Geräte • Mietpark • Baustoffe



Frischbeton auf Knopfdruck

Die Betontankstelle
für Selbstabholer !

BETON2GO

S. Pahlke GbR. - Kuchengrund 21 - 71522 Backnang
Alle weiteren Infos : www.mietpark-pahlke.de

Immobilien & Bauen

Wohn(t)raum ZU VERKAUFEN!



Doppel- oder Reihenhaus? In Aspach wartet Ihr Traum vom Eigenheim

Neubaugebiet „Stegmühlenweg“, Terrasse mit Garten, Carport/ Garage/ Außenstellplatz, Süd-West-Ausrichtung, Bodengleiche Dusche, Barrierefreie Zugänge, Gesamtwohnfläche von 124,57 m² – 136,07 m² uvm.

Mehr Infos unter www.aspa-gruppe.de

Sie haben Interesse?
Rufen Sie uns an!
Tel. 07191 / 344 200



ASPA Immobilien GmbH • www.aspa-gruppe.de • info@aspa-immobilien.de

5. Schafwolle (Schafwolle ist sogar in der Lage, Schadstoffe aus der Raumluft abzubauen.)

Rohstoffe: Was Schafe schön warm hält, ist auch bei der Dämmung von Häusern nützlich. Es wird aber nicht nur heimische Schafwolle verarbeitet, sondern zum Beispiel auch aus Neuseeland importiert (weite Transportwege!).

Einsatzgebiete: Schafwolle wird zu Fliesen und Matten verarbeitet, die zur Dämmung von Wänden, Dach, Decken und Rohren dienen. Im Angebot ist auch Stopfwolle, die beispielsweise zum Abdichten von Fensteranschlüssen verwendet wird. Unschlagbar ist die Fähigkeit von Wolle, Wasser zu speichern. Bis zu 30 Gewichtsprozent an Feuchtigkeit kann sie aufnehmen, ohne dass sich ihre Wärmeleitfähigkeit verschlechtert.

Gesundheitliche Bewertung: Schafwolle besitzt die Fähigkeit, Schadstoffe wie Formaldehyd aus der Raumluft zu filtern. Die dafür verantwortliche Keratinfaser baut zudem hartnäckige Gerüche wie Zigarettenrauch ab. Bei der Verarbeitung des ökologischen Dämmstoffs wird Staub freigesetzt, der die Augen reizt. Deshalb sollte immer eine ausreichende Lüftung sichergestellt sein.

3. Hanf (Hanfmatten sind sauber und staubfrei zu verarbeiten und gut hautverträglich.)

Rohstoffe: Hanfpflanzen haben in Europa – wie übrigens auch Flachs – eine lange Anbautradition, seit 1996 ist der Anbau von rauschmittelfreien Sorten in Deutschland wieder erlaubt. Da Schädlinge Hanf meiden, ist eine Behandlung der Pflanze mit Pestiziden überflüssig. Auch das Dämmmaterial ist auf natürliche Art vor Schädlingen und Schimmelbefall geschützt.

Einsatzgebiete: Hanf wird zu Matten, Stopf- und Schüttdämmstoffen verarbeitet und für Wand, Dach und Boden eingesetzt.

Gesundheitliche Bewertung: Der ökologische Dämmstoff ist gut hautverträglich, diffusionsoffen und lässt sich staubarm verarbeiten.

4. Flachs (Flachs hat gute Wärmedämm- und Schallschutzeigenschaften und ist ideal für Innenraumdämmungen. Als Außen- oder Dachdämmung ist Flachs nicht geeignet.)

Rohstoffe: Kurzfasern, die als Abfallprodukt in der Textilindustrie entstehen, werden zu Floren verfilzt, aufeinander geschichtet und zu Dämmplatten oder -platten verklebt. Zur Stabilisierung des ökologischen Dämmstoffs verwenden einige Hersteller Kartoffelstärke oder Stützfasern aus Zellulose.

Einsatzgebiete: Flachs besitzt feuchteregulierende Eigenschaften und eignet sich daher gut für diffusionsoffene Dämmsysteme. Besonders attraktiv für den Heimwerker ist die leichte Verarbeitbarkeit. Der Dämmstoff kann einfach mit Messer und Schere auf Maß gebracht werden. Aufgrund seiner natürlichen Gerbstoffe ist der Dämmstoff von Natur aus resistent gegen Schädlings- oder Schimmelbefall.



**Steildach · Flachdach
Bauflaschnerei**

BEDACHUNGEN GmbH & Co. KG
SCHLICHENMAIER

Foliendächer · Balkone
Dachfenstereinbau

Gutenbergstraße 4
71549 Auenwald
Telefon 07191 497776
info@bedachungen-schlichenmaier.de

Ihr Meisterbetrieb

6. Kork (Aus der geernteten Rinde der Korken werden zunächst Flaschenkorken gestochen, der Rest wird zu Dämmkork oder Bodenbelägen verarbeitet.)

Rohstoffe: Der Dämmstoff wird aus der Rinde der Korken oder von gesammelten Flaschenkorken gewonnen. Die Korkenrinde ist im Mittelmeerraum heimisch und kann alle 8–12 Jahre abgeerntet werden.

Einsatzgebiete: Den ökologischen Dämmstoff gibt es in Plattenform oder als Schüttung. Er ist vielseitig verwendbar – in Wärmedämmverbundsystemen, bei Innen- oder Trittschalldämmung.

Gesundheitliche Bewertung: Beim Schneiden der Platten entsteht kein Staub, und das Material ist unempfindlich gegen Schädlingsfraß. Manchmal werden bei Korkplatten statt der korneigenen Harze künstliche Bindemittel (Bitumen) verwendet. Dann können Schadstoffe in die Raumluft ausgasen.

Wichtige Aspekte bei der Auswahl:

Wärmeleitfähigkeit: Je niedriger, desto besser die Dämmwirkung. **Feuchtigkeitsregulierung:** Wichtig für ein angenehmes Raumklima.

Schallschutz: Je nach Anwendungsbereich relevant. **Brandverhalten:** Muss den Anforderungen entsprechen.

Verwendungszweck: Je nach Bauteil (Dach, Wand, Boden) sind unterschiedliche Materialien besser geeignet.

Kosten: Preisvergleich verschiedener Materialien und Hersteller ist ratsam. **Entsorgung:** Berücksichtigung der Entsorgungswege und -kosten.

Bauen Sie in die Zukunft - nachhaltig und effizient.

2.0



7. Perlite

Rohstoffe: Perlite ist ein glasartiges vulkanisches Gestein, das in großen Mengen vorkommt. Unter großer Hitze bläht es sich auf: Es entsteht ein openporiges, weißes Granulat, in dem viele kleine Luftporen eingeschlossen sind. Sie sind für die wärmedämmende Wirkung verantwortlich.

Einsatzgebiete: Das körnige Material wird als Hohlraumdämmstoff bei Decken, Fußböden und zur Kerndämmung verwendet. In feuchtekritischen Bereichen hat sich silikonummantelte Perlite bewährt, z.B. im Bereich von Fundament und Sockel (Perimeterdämmung) sowie zur Kerndämmung von zweischaligem Mauerwerk.

Gesundheitliche Bewertung: Aus ökologischer Sicht ist vor allem das reine, ohne Zuschlagstoffe versehene Perlite zu empfehlen. Die Verwendung von bituminierter Perlite ist in Innenräumen nicht empfehlenswert, da Schadstoffe ausgasen können.

**ERLENBUSCH**
— IMMOBILIEN —

Euer Immobilienpartner aus Rudersberg
Ein starkes Geschwisterteam – professionell, regional verwurzelt, vertrauensvoll



Damaris Erlenbusch
Dipl.-Ökonomin

Tobias Erlenbusch
Immobilienmakler (IHK)
kaufm. Betriebswirt (IHK)

Werde Tippgeber und erhalte bei erfolgreichem Verkauf bis zu 3.000€. Für mehr Informationen melde dich bei uns.

Unsere Leistungen im Überblick:

- Beratung & Wertermittlung
- Professionelle Präsentation
- Käufer-/Mietersuche
- Besichtigungsservice
- Verhandlungsführung & Abschluss
- Nachbetreuung

Jetzt kennenlernen & vom Startvorteil profitieren!
Unser Gründungsangebot für euch:
Nur 2,75%* Maklerprovision!
Aktionszeitraum bis 31.10.2025 *inkl. MwSt.

Erlenbusch Immobilien GmbH
Lessingstrasse 6 | 73635 Rudersberg
0160 944 831 72 | 0151 157 607 03
info@erlenbusch-immo.de | www.erlenbusch-immobilien.de

8. Kalziumsilikatplatten (Mineraleddämmplatten aus Porenbeton zeichnen sich durch ein besonders leichtes Gewicht aus.)

Rohstoffe: Sie werden aus Siliziumoxid, Calciumoxid, Wasserglas und Zellulose hergestellt und unter Wasserdampf gehärtet.

Einsatzgebiete: Die chemische Zusammensetzung verleiht Kalziumsilikatplatten einen hohen pH-Wert, der sie weitgehend schimmelresistent macht. Das Material ist sehr diffusionsoffen, das heißt, es kann Feuchtigkeit gut speichern und bei Bedarf wieder abgeben. Deswegen empfehlen Baubiologen den ökologischen Dämmstoff gerne für Innendämmungen, die ohne Dampfbremse ausgeführt werden. Geeignet sind die Platten auch bei innenseitigen Sanierungen von feuchten Mauern. Wichtig: bei diffusionsoffenen Dämmsystemen haben sich als innerer Abschluss feuchtigkeitsausgleichende Materialien wie Lehmputz bewährt. Eine preisgünstigere Alternative zu den Kalziumsilikatplatten ist der besonders leichte Porenbeton. Er ist aber etwas weniger feuchtigkeitsregulierend.

Fazit: Ökologische Dämmstoffe im Vergleich

Es gibt erhebliche **Preisunterschiede** zwischen den Dämmstoffen. Es lohnt sich, zu vergleichen. Legen Sie einen Ziel-U-Wert fest und holen Sie sich unterschiedliche Angebote ein.

ELEKTROTECHNIK SCHICK

⚡ **Photovoltaik + Batteriespeicher**

⚡ **Industrieservice**

⚡ **Elektroinstallation**

⚡ **Gerüstbau**

Elektrotechnik Schick Eisbergweg 6/1 71546 Aspach
Tel.: 07148 / 208467 Mobil: 0162 / 4402640
info@elektro-schick.de www.elektro-schick.de

Hier einige Fakten, die für den Einsatz der Naturmaterialien sprechen

- Fossile oder mineralische Dämmstoffe sind in ihrer Herstellung energieaufwändig und nur bedingt recyclebar. Beispiel: Bei der Herstellung von Dämmstoffen aus Mineralwolle wird etwa 10-mal soviel Energie verbraucht wie bei der Produktion von Hanf- oder Zellulose-Dämmplatten.
- Naturdämmstoffe haben eine gute CO₂-Bilanz und sind gesundheitlich unbedenklich.
- Was den sommerlichen Wärmeschutz angeht, haben Naturdämmstoffe die Nase vorn: Baumwolle und Flachs zeigen hier wesentlich bessere Werte als Mineralwolle.
- Im Gegensatz zu mineralischen und synthetischen Produkten haben Naturdämmstoffe die Fähigkeit, Feuchtigkeit zu speichern und wieder abzugeben, was zu einem ausgeglichenen Raumklima beiträgt und Schimmel verhindert.

**KOMFORTBAU HUNGER**
IHR KOMPLETT SANIERER

PUTZ • STUCK • TROCKENBAU
MALERARBEITEN • BETONSANIERUNG
BODENBELÄGE • FLIESEN

4 Tage ARBEITEN
3 Tage FREI
JETZT BEWERBEN!

Gehrweg 11 • 71546 Aspach
07191 907446 • www.komfortbau-hunger.de

Aus **ökologischer Sicht** entstehen die größten Belastungen bei der Rohstoffwahl und der Herstellung von Dämmstoffen. Naturnahe Dämmstoffe sind in dieser Beziehung unkritisch – wenn auch nicht gänzlich ohne Makel.

Fossile oder mineralische Dämmstoffe wie Mineralwolle (Stein- oder Glaswolle) oder Polystyrol werden immer noch weitaus häufiger für die Wärmedämmung eingesetzt als natürliche Dämmstoffe. Dabei ist die natürliche Konkurrenz bauphysikalisch ebenbürtig – in manchen Punkten sogar überlegen.

Kurt Häußner

ERSTES BACKNANGER BESTATTUNGSINSTITUT
BESTATTERMEISTER



**Wir sind für Sie da,
wenn Sie uns brauchen.**

Sie erreichen uns unter:
Tel. 07191 960403



Eingetragene Kollektivmarke des
Bundesverbandes Deutscher Bestatter e.V.
Qualitätsanforderungen:
www.bestatter.de/markenzeichen

Kurt Häußner Bestattungen
Lange Äcker 2
71522 Backnang
www.kurthaeusser.de

Lese-Rechtschreib-Förderung für Schulkinder!

Kurse in Kleingruppen
(Stuttgarter Straße in Backnang)
Individuelle Unterstützung
bei LRS und
Lernschwierigkeiten
Die Ferien nutzen
um Lücken zu schließen!

Lernperspektive

055 66035128

info@lernperspektive.de

www.lernperspektive.de



**Traditionshandwerk
trifft auf
moderne Ideen**



GESUCHT

Stuckateur und/oder Trockenbauer

(m/w/d) mit Führerscheinklasse B

Dich erwartet eine überdurchschnittliche Bezahlung,
Vergütung der Fahrzeiten, Altersvorsorge, private
Krankenzusatzversicherung, langjährig eingespieltes Team
und ein kollegiales Betriebsklima.
Zur Soforteinstellung oder nach Absprache.

Wir freuen uns auf deine
Bewerbung:

info@die-baukloetze.de

Bei Fragen und weiteren
Informationen melde dich gerne
telefonisch 0175 5628366

Schramm & Errico GmbH, Steinheimerstr.23, 71711 Murr,
www.die-baukloetze.de

KINO - fühlst Du.

Derzeit unter anderem im Programm:



NEU!



NEU!



Alle Filme, Zeiten & Tickets unter
www.backnangerkinos.de

Universum

@kinouniversumbacknang



VORANKÜNDIGUNG

**Hand in Hand
gemeinsam**



ZUSAMMEN STARK IN UNSERER REGION

In der Kalenderwoche 30 / 2025 wird die Sonderseite

Hand in Hand gemeinsam

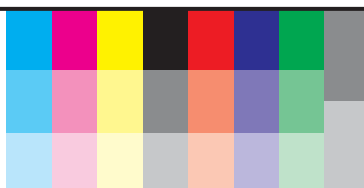
ZUSAMMEN STARK IN UNSERER REGION

in den Mitteilungsblättern Aspach und
Backnang-Heiningen/Maubach/Waldrems erscheinen.

Anzeigenschluss ist Freitag, der 18. Juli 2025

Tel.: 07191 34338-20, E-mail: anzeigen@knoepfle-druck.de

**Farbe macht
gute Laune!!!**



**FAHRSCHULE
RUPP**

Inh. Andreas Rupp

**START
NOW!**

THEORIE-INTENSIVKURS SOMMERFERIEN 1

ab **Donnerstag, 31.07.2025** ab 17 Uhr

Eduard-Breuninger-Str. 1, Backnang, ☎ 0172 / 7 34 48 95

www.fahrschule-rupp.de

Hauptuntersuchung u.v.m.
ohne Termin.



Müller prüft.

Ingenieurbüro Müller & Partner
Industriestraße 13 · 71522 Backnang
Telefon 07191 950095 · www.plakette.biz

